Bezugöpreis.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt.Mugeiger.

## Wiesbadener

Anzeigen. Stellane: Berthiten: Marthirage 28.
Der genetal-Angeiger erfdeint ifiglid Abends.
Sonntage in zwet Angegeen.
Telephon-Unfchluft Rr. 199.

# eneral

Bier Freibeilagen:
Buterhaltungs-Blatt - Der Sandwirth - Der Sumoria - premdenführer. Hettefte Hadridten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffanifden Blattes

## Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 155. XIII Jahrgang.

Mittwoch, ben 7. Juli 1897.

Erftee Blatt.

Dieje Musgabe umfaßt 14 Geiten. babei die Bochen-Beilage "Der Landwirth."

#### 1. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung.

Donnerstag, ben 8. Juli b. 3. foll bas Bidenfutter von ca. 7 Morg. 60 Ruth. ftabtifchen Grundftuden, an Ort und Stelle, öffentlich, meiftbietenb, verfteigert merben.

Zusammentunft Nachmittags 5 Uhr bei ber neuen Gasfabrit an ber Mainzerftraße.

Wiesbaben, ben 3. Juli 1897.

Der Magifirat. In Bertr.: Rörner.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochban. Berbingung.

Das Reinigen, Auffenen und Schwärzen ber Defen in den ftabtifchen Gebauben in der Beit bom 15. Juli 1897 bis 31. Mars 1898 foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung anderweit berbungen merben.

Berdingungsunterlagen tonnen mahrend der Bormittagsdienststunden im Rathhause Bimmer Nr. 41 eingesehen, aber auch von dort gegen Bahlung von 0,25 Mart bezogen werden.

Boftmäßig verichloffene und mit ber Auffchrift H. A. 15 versehene Angebote find bis spätestens Donnerstag, ben S. Juli 1897, Bormittags 11 Uhr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingnreichen.

Biesbaden, ben 28. Juni 1897.
Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Genermelbung. Bur ichleunigften Fenermelbung nach ber Fenerwache bienen bie in ben Strafen angebrachten Fenermelber, beren Lage urch Blacate in jedem Saus angezeigt ift. Schluffel gu biefen Delbern find an nachverzeichnete Berfonen vertheilt:

1. an die Befiger ber Saufer, an welchen ein Feuer-melber angebracht ift.

an fammtliche Guhrer ber Feuerwehr.

3. an alle Schupleute.

Außerdem fann jeder Einwohner gu bem Breife bon einer Mart einen folden Schluffel auf bem Feuerwehrbureau, Bimmer Dr. 18 im Erdgeschoß rechts im Rathhaufe, erhalten.

Die Feuermelder befinden fich:

Ede der Emsers und Balkmühlstraße. Ede der Bachmehers und Balkmühlstraße. Bestendstraße 1.
Bleichstraße 39. Schwaldacherstraße 18. Ede der Feld-Art. Regts. No. 27, sowie des Wiesdad. Musik-Vereins. Rarl und Rheinstraße. Rheinstraße 90. Dogheimerftrage 52. Schiersteinerstrage 6. Oranienstrage 9. Moritiftrage an ber Gefangnigmauer. Biebricherftrage an bem Ronbell. Ede ber Biebricher- unb Dobringftrage.

Friedrichftr. 32. Rheinftrage 30. Goetheftr. 13. Albrechtstraße 1. Rheinstraße 25. Rheinftraße 33. Bahnhofftrage 15. Friedrichftrage am Mujeum. Edder Frantfurter- und Martinftrage. Ede der Frante furter- und Rheinstraße. Taunus- und Rheinbahnhof. Ede ber Daingerftrage und Leffingftrage.

Mainzerstraße 64 (im Archivgebaube). Theaterplay 4. Schone Musficht gegenüber ber Röflerftrage, Sonnenbergerftrage gegenüber Leberberg. Sonnenbergerftrage 50. Barfftrage 11. Ede ber Bierftabter- und Alwinenftrage. Bierftabterftrage 12. Gartenftrage 14. Langgaffe 34. Schulberg 12. Schwalbacherftrage 38. Platterftrage 62.

ftrage 25. Rochbrunnenplay, Sotel Rofe. Ober-Beisbergftraße 36. Beisbergftraße 5. Neroftraße 25. Taunusftrage 57. Rapellenftr. 30. Stiftftrage 30. Merothal 19. Ede der Emilien- und Rapellenftrage Die Polizei-Berordnung vom 10. September 1893 schreibt in § 21 vor: "Jeber Eigenthümer ober Inhaber eines Raumes, in welchem Feuer ausbricht, sowie diejenigen, welche bies zuerst bemerken, find verpflichtet, hiervon ohne jeden Bergug, burch Bermittelung ber nachftgelegenen Feuermelbeftelle ber Feuermache Renntnig ju geben." 256

Biesbaden im Mai 1896. Der Magiftrat.



Mittwoch, den 7. Juli 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner.

Ouverture zu "Nebucadnezar"     a) WaldvögleinsNachtgesang, Träumerei	Verdi. Eilenberg.
b) Waldvögleins Morgenlied, lyrisches Tongemälde	Eilenberg,
3. Polka aus "Der Obersteiger".	Zeller Frz.Schube
4. Der Wanderer, Lied 5. Die Publicisten, Walzer	Joh. Straus
6. Arie aus "Titus"	Mozart.
Clarinette-Solo : Herr Seidel.	117
7. Fantasie aus "Tannhäuser" 8. Fackeltanz in B-dnr	Wagner. Meyerbeer.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner. Ouverture zu "Die Jungfrau von Orleans" Södern Södermann. Nocturne aus "Ein Sommernachtstraum" Mendelssohn. Ziehrer.

Diesen Kuss der ganzen Welt," Walzer Rondo a capriccio (Die Wuth über den verlorenen Groschen, ausgetobt in einer Caprice) Intermezzo aus Ratcliff\*

Ouverture zu "Der fliegende Holländer" Andante religioso für Violine Herr Concertmeister Irmer.

8. Fantasie aus "Aida"

Hetel Adler. Morgenstern, Kfm. Nürnberg Beethoven. Jaeckel, Landeshptm. Danzig Mascagni. Gallenkamp m. Tocht. Haarlem Süsskind, Fabrkt. Aachen Wagner. Stissking, Lassen, Dr. Weimar Weindland, Kfm. Leipzig Nathansohn, Kfm. Karlsruhe Offleben Thome.

Alleesaal. Timans, 3 Frl. Amsterdam Bruyniryi Amster Eckstein, Frl. m. Nichte

Hotel Badischer Hof. Hertz m. Fr., Tocht. u. Enkel. Kfm.
Holzinger, Fr.
Bahnhof-Hetel.
Fr. Berlin Nürnberg König, 2 Frl. Brüssel Clausner, Kfm. Frohneberg, Kfm. Selters Hamburg Strasburg Haar m. Fr. Rosenkranz m. Sohn Marietta Leipzig v. Wien, Kfm. Büdingen Kliztsch Danzig Dormann m. Fr. Danzig Ehrenfried

Bremen Haarmann Marten Haberland, Frl. Lüdenscheid

Bandsechow Zwei Böcke. Kessel, Wirth Winterbach Pückert, Kfm. Kulmbach Dockenhuden Danielsen Piefke, Bahnmstr. Gnesen Bahlmann, Kfm. Goldener Brunnen.

Kissinger, Landwirth Tannhäuser,

Andzug and ben Civilftanberegiftern ber Stadt

50m 6. Juli 1897.

Geboren: Am 30. Juni dem Telegraphenvorarbeiter Cari Hohmann e. S. — Am 27. Juni dem Eartner Philipp Maller e. T., R. Catharina Marie hermine. — Am 30. Juni dem vers florbenen Mildhändler Balentin Betri e. S., R. Georg Beter — Am 30. Juni dem Gartner Friedrich Deufing e. T., R. Caroline Jodanna. — Am 1. Juli dem Biechtreider Carl Ricolah e. S., R. Carl Christian. R. Carl Chriftian.

Mufgeboten: Der Gartner Friedrich Jacob Ernft Beiger Aufgeboten: Der Gartner Friedrich Jacob Ernst Weißer zu Idfein, mit Wilhelmine, genannt Tharlotte Maurer daselbst.

— Der Spenglere und Installateurgehülfe Cornelius Baier zu Offenbach am Main, mit Magdalene Theodore Baux hier. — Der Taglöhner Philipp heinrich Emil Angust Winter hier, mit der Wittwe des Schlosserghülfen Karl Bausch, Katharine, geb. Buffer, hier. — Der Schriftseher Julius Ludwig Giegerich hier, mit Elise Helm Wilhelmine Giegerich hier. — Der Schriftseher August Schlegelmilch bier, mit Caroline Catharine Rösler hier. — Der Stuccateur Johann Carl Philipp Wagner hier, mit Amalie Caroline Ruller hier. Muller hier.

Berebelicht: Der hoboist-Sergeant Carl Wilhelm Johann Flotow hier mit Catharine Sophie Thurow hier. — Der Rauf-mann Carl Joseph Fahlbusch bier mit Emma Eleonore Arell hier. — Der Muster Emil August Leng hier, mit Frangista Johanna

Geftorben: Am 6. Juli Chriftiane, geb. Muller, Bme. b. Rentners Bilhelm Roder, alt 62 3. 7 DR. 17 T.

Ronigliches Ctanbesamt.

Befauntmachung.

Es wird hiermit darauf aufmertfam gemacht, daß nach Baragraph 12 ber Accife-Ordnung für bie Stadt Biesbaden Beerweinproduzenten des Stadtberings ihr eigenes 40 Liter überfteigendes Erzeugniß an Beerwein unmittelbar und längftens binnen 12 Stunden nach der Relterung und Gintellerung ichriftlich bei dem Accifeamt gu deffariren haben, widrigenfalls eine Accife-Defraudation begangen wird.

Wiesbaden, den 6. Juli 1897.

Das Accife-Mmt: Behrung.

Fremden-Verzeichniss. vom 6. Juli 1897. (Aus amtlicher Quelle).

Krämer, Fr. Frankf Curanstalt Dietenmühle. Wentzel m. Fr., Kind u. Bed. Kreuznach Aachen Schwind, Kfm. Iserlohn Folmann m. Fr Warschau Hotel Einhorn Seffrin Kfm.

Offleben

Amsterdam
Amsterdam
Nichte
Charkow
C Fischer m. Fr. Magdeburg Falles m. Fr. Hoelke, Fr. m. Begl. Warnecke, Dr. H Casse Berlin Hannover Düren Danneberg, Fr.
rüssel Messow, Frl.
Cöln Wunder, Kfm.
abnrg Süskind, Kfm. Schöneberg Berlin Mannheim

Gerhartz, Dr. m. Fr. Dessau Badhaus zum Engel. Martens, Fr. Nordhausen Martens, Frl. Nordhausen Brauer, Frl. Münch, Apoth. Hallo Homburg Müller m. Fr. Berlin Hartmann New-York

Englischer Hof. Wegerich, Restaurateur Magdeburg Engelmann, Fr. Kreuznach Engelmann, Frl. Kreuznach Pratt, m. Fr.

New.York Gundelfinger, Rent. Erbprinz. Elbing Clemens, Frl.

Fuchs m. Fr. Hof Bayern Hausen Grüner Wald. Moser, Kfm. Frankfurt Worms

Solingto

Waldilbersheim Wolf, Kfm. Zabern Berghaus, Fr.

Curhaus zu Wiesbaden.

#### Samstag, den 10. Juli, Abends 8 Uhr beginnend: Grosses Sommernachtsfest

und Ball Michelsberg 11. Emferstraße 21. Balramstraße 19. im Curgarten und sammtlich elektrisch beleuchteten Salen

2 Ball-Orchester: grosser und weisser Saal.

Der Garten wird in venetjanischer Art decorirt und Heinrichs m. Fr.

elektrisch und bengelisch beleuchtet. Grosse Illumination. - Beleuchtung der Vorderseite des Curhauses und der Cascaden. Von 4 Uhr ab bleibt der Concertplatz für Jedermann

Eingang ab 7 Uhr nur durch das Hauptportal. Anfang des Balles: ca. 9 Uhr. — Tanz-Ordnung: Herr Dornewass, Frl. Fritz Heidecker.

Curhaus-Abonnenten und Besitzer von Saison- und Jahres-Fremdenkarten erhalten bis Samstag Mittag 12 Uhr gegen Abstempelung ihrer personellen Karten besondere Dienemann m. Fr., Pfarr. Eintrittskarten zu 2 Mark.

Nicht-Abonnenten: 4 Mark. Gesellschaftstoilette Vorschrift (Damen möglichst heile Kleidung; Herren Frack oder dunkle Kleidung.) Costüme oder Masken-Anzug erwünscht. Im hellen Oberrock oder in heller Jaquette ist der Eintritt nicht zulässig.

Das Fest findet unter allen Umständen statt, bei ungenstigen Witterung als Ball in sammtlichen Sälen.

günstiger Witterung als Ball in sammtlichen Salen. Stadtische Cur-Verwaltung Ede ber Gustav-Abolf- und Dartingstraße. Schacht- Rheingau 11-10, Schwalbech 10-40.

Heymann, Kfm.

Pauly, Rent. Kraft, Kfm.

Mittmoch

Müller

Kunze

Ams

Hamburg

Stuttgart

Stuttgart

van den Kerekhof, Fr. Rheydt Franzi m. Fr. u. Tocht., Kru-Briestz m. Fr., Techt. u. Sohn Stuttgart Merkel, Dr. med. Reiniger m. Töcht. Moeller m. Fr. Statteart Berlin Crefeld von Pastinellie m. Schwester Dresden Schweiz Schweizer, Kfm. Transvasi Stern Goslar m. Fr. Transvaal Stern, Mrs. Recklinghaus Bradt, Kfm. Stein Recklinghaus Dreckmann Baumeister Hotel zum Hahn. Fischer m. Gem. B.-Baden Vösser Meiningen Schröder, Priv. m. Fr. Berlin Pilling m. Mrs. Schenk, Frl. Washington Düsseldorf Merkel, Fr. Priv. Guimar, Kfm. Wolter, Kfm. m. Fr. Paris Dresden Paris Lotz, Kfm. m. Fr. Aachen Giessen Niedermendig Decker Stock, Kfm. Romthan, Kfm. Mosner, Kfm. Lenthold, Assess. Dreeden Cammin Levy, Kfm. m. Fr. Laipzig Cammin Stuttgar Frankfurt Zirkel m. Gem. Doerflein Berlin Lipske Essen Martin, Stud. Ritter's Hotel Garni v. Pension. Düsseldorf Wiegler m. Fr. Stuttgart Antorius Wurzburg Schmal, Kfm. Michael, Gymnas.-Lohr. Berlin Hots! Hebenzellera Diez Wuth, Fr. Belgien de Collombs Hotel Ross. Belgien Holet m. Fr. Baronin v. Ralli m. 2 Tächt. u. Bed. Triest Donath m. Fr. Weissenfels Hoffmann m. Fr. u. Tocht. Lebrer Weissenfels Schnaupper, Rent. Stuttgart Stuttgart | Krieger Brandseph Lehrer Bardili m. 2 Tocht. Stattgart Goldene Kette. Sommer m. Fr. Sennenberg, Fri. Wedding, Fr. Coblenz Franke m. Mutter u. Schw. Techn. Stuttgar Coblenz Wedding, Fr. Freund, Rent, Stuttgart Gotha Stuttgart Hanle London Goldstein, Frl. Reisser m. Fr. u. T. Stuttgart Badhaus zur Geldenen Krone. Stuttgart Reisser m. Fr. Wurzburg Engert, Rent. Koeppe, Polizeilieut, Frankf. Hotel Metropole. Hütschler m. Fr. Nymwegen Hagedorn Essen Goldenes Ross. Wallau Hagedorn Zimmermann, Gutabs. m. Fr. Schwabenheimerhof Koch, Fr., Kfm. Lurz, Kfm. München Schilling, Gutsbs. Weiherhof Riedenbauch, Pfarr, Lichtenau Königsberg von Brandt Weisses Ross. Höchst Löwenstein, Lehr. Nordhausen Kaufmann, Lehrer Dieburg Buch m. Fr., Kfm. Liegnitz Sensenschmidt m. Fr. Dresden von Bruning Batavia Bille, Dr. med. de St. Jean, Mad. Paris Kiew Güdschon Paris Beer m. Bed. Besseringen Amerika Hein Child m. Mrs. A Schweinfurt Gechter Degenhardt, Fr. Frankenberg Stuttgart Pabst m. Fr. Aschermann m. Fr. Preuss. Stargard Stuttgart Bredt m. Fr. Stuttgart Brickbacher m. Fr. Vöchler, Kreissecr. Meiningen Chicago Brendel, Frl. Drescher, Rent. Blasewitz Müller, Chem. Stuttgart Hessleholm Fischer m. Fr. Stuttgart Kohlhaas m. Fr. Laurenstein, Beamter Bingen Hildebrandt, Kfm. Schybergson m. Fr. Finnland Lüdke, Frl. Lehr. Berlin Berlin Anabach Maar, Frl. Florennes Melot m. Fr. Forbach Meiss Frankfurt Jinkeisen, Frl. Forbach Stuttgart | Meiss, Frl. Breica, Amtmann Klamroth, Rect. Anklam Richard, Kfm. Heilewd, Kfm Stuttgart Bingen Stuttgart Rittersporn, Ingen. Nepsalz Stuttgart Kleinknecht, Kfm. Fechner Coburg Stuttgart Frommann, Kfm. Mutler, Kfm. Stuttgart Burbach, Fr. Stuttgart Weber, Fr. Stuttgart Auler, Kfm. Hadamar Rapp, Kfm. Hadamar Müller, Kfm. Füchtner m. Fr. Seybold, Fr., Puttmann m. Fr. u. Sohn Prof., Dr. Gr.-Lichterfelde Villa Nassau. von Spitzin St. Petersburg Nonnenhat. Hilger, Juwelier Muller, Kfm. Hötzel, Landw. Stiebler m. Fr. Berlin Schimper, Prof., Dr. Cöln Muller, Kfm. Lewin, Kfm. Coelleda Berlin Berlin Peuplier m. Fr. Haspe Berlin Rosenberg m. Fr. Romerbad. Völkner, Restaur. Hotel de Nord. Kuntzer, Kfm. Muller, Kfm. Stuttgart Magner Damma, Wwe. Dresden Frankfurt Breslau Exner m. Fr. Stuttgart Richter, Kfm. Dramburg Stuttgart Brand Hödele Josehim m. Er. u. Bogt. Topfer Willig, Fr. Stuttgart Darmstadt Kfm. Zennig m. Fr., Kfm. Berlin Loefeld m. Fam. Stuttgart Russischer Hof. Boders, Kfm. Boders, 2 Frl. Kfm. Stuttgart Oehlschlägel m. Fr. u. Stuttgart Lienen Lehrer Stuttgart Barnhofer u. Dum Schiltzenhof. Freyhoff m. Fr. u. T. Schwedt Stuttgart Buch Baumgartner, Frl. Stattgart Crefeld Stuttgart Kemmler
Stuttgart Deister, Schriftsteller
Pentzel, Lehrerin
Pompl, Frl. Harloe, Fri. Berlin Strausbusch, Fr. m. Berlin Stuttgart Marschand, Mrs. Inter, Frl. Lehr. D. Weisser Schwan. New-York Rendling, Kfm. Kuntzle, Kim. Stuttgart Crefeld Saelmans, Refr. Darmstadt Maller Amsterdam Pariser Het. Rother, Fr. m. S. Lieguitz Berlin Steinauer m. Fam. Hotel Schweinsberg Berlin New-York Ander, Fr. Grosz, Rent. Fröhlich m. Fam. Breelau Dun, Rathsherr Nedden, Kfm. Ledermann, Kfm. Breslau Elberfeld Zur guten Quelle.
Königsberger, Kfm.
Fröhling, Kfm. Har
Schorler, Techn.
Rhein-Hetel. Armeln Hours New-York Fr. Berlin Gresz m. Fam. Hannover Markoss, Kfro. m. Aus Nymegen Forbach Delafergen Mayer Fr. m. T. Seyle m. Fr. Stuttgart Saarlouis Meyer, Hotelbes. Wagner m. Gem. Wels m. Gem. Stuttgart Forbach Weyland m. Fr. Stuttgart Forbach Ehrig, Hotelier Stuttgart Schneidmann, Fr. Badhaus zum Spiegel. Viment m. Fam. u. B. Berlin Stuttgart Mayer Stuttgart Mayer Landsberg m. Fr. Stuttgart Kawarzik m. Fr. Ise Stuttgart Stuttgart Ettich, Lient Strass Goder, stud. jur. Strass Stuttgart Reiche m. Fr. Mur. Stuttgart Stilcher Bezuer Goppelt Schneider

Fischer m. Schw. Bosch, Dr.

Spindler

Stuttgart Schittenhelm

Stuttgart | Kelly, Frl. Amerika Stuttgart | Sarrath Stuttgart Egen Stuttgart Barry Kötzl, Kfm. Lindemann, Kfm. Stuttgart Beettner, Conduct. Stuttgart Schad, Kfm. Glapp, Mr. u. Mrs. Mollenkopf, Chem. Stuttgart Passs m. Fr. Stuttgart Mollenkopf Hetel Vogel. Mollenkopf, Dr. Stuttgart Schneider m. Fr. Stuttgart Tempera, ingen. Ulmer, Buchhdir. Leypold, Kfm. Ulmer Ulmer, Fr. Stattgart Ulmer m. Fr. Stuttgart Mollenkopf, Techn. Stuttgart Mollenkopf, Schönebeck Alster, Kfm. Autenrietter, Kfm. Dessau Hermann Barmen Stinitzki Klintz, Referend. Taunus-Hotel. Knebel, Kfm. Brühl Mayer Mollt m. Fam. Amsterdam Diehl, Lieut. Köppen, Rent. Berlin Simon, Ger. Assess. Schinkel, Kfm. Andresen, Kfm. Hamburg Michel, Fr. m. Nichte Eupen Hamburg Richler, Kfm. Clauss, Landw. Ludwigshafen Verhoep m. Fam. Arnheim Schwarz, Apoth. Frey m. Bruder Heilbronn Zepler, Kfm. Magdeburg van de Watering m. Fr. Haag Reinhardt Stöhr, Fr. m. Kind Hotel Wains. Oberlahnstein Magdeburg

Schwarz, Frl. Stuttgart Hotel Union. Kötzeke m. Fr. u. T. Meran Alpenrode Worms Schmidt, Kfm. Stuttgart Faller, Rent. New-York Hotel Victoria. London Fiedler m. Fr. Moskau Bickelin, Fr. Mulheim Rhodius von Raab von Cannatein m. Nymwegen Rotterdam Bentfort Mastens, Fr. m. T. Nordhausen Becker, m. Mrs. Er Vier Jahreszeiten. England Kelly

Greiff, Lieut, m. Bed. Mainz

Amerika Amerika Amerika Boston Amsterdam Stuttgart Stuttgart Stuttgart Stuttgart Stuttgart Fatzer, Hauptm. a. D. Stuttgart Stuttgart Stuttgart Stuttgart Stuttgart Stuttgart Stuttgart Stuttgart Freiberg Cassel

Metzler, Kim. Magdeburg Metzler, Kim. Frankfurt Kirchner m. Fr. Plöger, Frl. Priv. Detmold Schmldt, Fr. m. 2 T. Berlin In Privathäusern. Villa Bastian. Flick, Fr. Apoth. Villa Germania. Görlitz Roscher, Fr. m. T. Göthestrasse 11. Magdeburg

Müllerstrasse 1. Lindner, Fr. Taunusstrasse 18. Schneider, Fr. Neu-Ruppin Taunusstrasse 43. Amerika Schug, Ob.-Lieut. Jüterbog

Andere öffentliche Bekanntmachungen. Befanntmachungen.

In Folge eingetretener fühler Bitterung finden von Dienstag, ben 6. bie Freitag, ben 9. b. Dite., noch öffentliche Impftermine

Die nächften öffentlichen Impfungen werden voraussichtlich im Ceptember b. 36. vorgenommen.

Biesbaben, ben 5. Juli 1897. Der Polizei-Prafibent : R. Bring von Ratibor.

Befanntmachung.

Es wird mieberholt barauf hingewiesen, bag Dienfta boten mit einem polizeilich ausgefertigten Dienftbuche

verjeben fein follen.

Breelan

Iserthal

Heilbronn 4274

Rach & 6 bes Chifts, betreffend bie Dienftverhalt: niffe bes Gefindes, vom 15. Dai 1819, hat bie Dienft. herrichaft beim Abichluß bes Dienftfontrafts von bem Dienftboten, wenn Diefer bereits in Dienften geftanben hat, bas von der vorigen Dienftherrichaft in bas Dienfts buch eingetragene und von ber Ortspolizeibehorbe beglaubigte Beugniß zu verlangen. Diejenige Dienft. herrichaft, welche biefe Borichrift nicht beachtet, fann nach ben Umftanben mit einer Boligeiftrafe von einem ober brei Gulben (1,71 Mf. ober 5,13 M.) belegt werben. Außerdem foll Demjenigen, welcher fich in Bejug auf Die Beschaffung eines Dienfibuches eine Unterlaffung ju Schulden tommen lagt, ein Rlagerecht aus bem Ebifte vom 15. Dai 1819 nicht gufteben. wird hierbei bemerft, bag nur folche Berfonen Dienftbucher erhalten tonnen, welche fich über ihre perfonlichen Berhaltniffe genugend gu legitimiren vermögen. Biesbaben, ben 22. Juni 1897.

Der Boligeis Brafibent : Rarl Bring von Ratibor. 921

Befanntmachung.

Bon ben Steuerstellen tann bas im Finang-Minifterium angefertigte Sachregifter gur amtlichen Husgabe bes Stempelfteuergejeges vom 31. Juli 1895 nebft ben bagu erlaffenen Ausführungs-Bestimmungen gum Berftellnngs. preife bon 25 Big. für bas Eremplar bezogen werden. Der Preis ber amtlichen Musgabe bes Stempel-

ftenergefeges nebft Ausführungs Beftimmungen und mit Sachregifter beträgt 1 DR. 25 Bf.

Biebrich, den 3. Juli 1897. Königliches Saupt-Steueramt.

Oeffentliche Aufforderung.

Diejenigen, welche ale Inteftaterben ober als Blaubiger Unfpruche an bem Rachlaffe ber gu Biesbaben verstorbenen Frau Elise Biron Wwe., geb. Roth, au erheben haben, werden aufgefordert, diefelben bis jum Strassburg 15. Juli 1897 bei bem unterzeichneten Rachluß. Bromberg pfleger anzumelben.

Lotz, Rechtsanwalt.

Befanntmachung. Mittivoch, ben 7. Juli b. 3., Mittage 12 Uhr, werden in bem Bjandlotale Doubeimer-

ftrage 11/13 babier: 2 Copha's, 6 Ceffel, 2 Betten, 1 Chaifelongne, 2 Rleider-, 2 Confol-, 2 Spiegelichräufe, brei Rommoben, 1 Baichtommobe, 1 Rachttifc, ein Schreibtifd, 1 Berticom, 1 Buffet, 1 Regulator, 1 ftummer Diener, 1 Dahmafdine, 1 Thele und bergl. mehr

öffentlich zwangeweise gegen Baarzahlung versteigert. Wiesbaden, ben 6. Juli 1897.

Gidhofen, Gerichte vollzieher.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 7. Inli b. 38., Mittags 12 Uhr, merben in dem Bfandlotale Dopheimerftrage 11/13 hierfelbft:

1 vollft. Galon-Ginrichtung, 1 vollft. Bett, brei Rommoben, 6 Rleiberfdrante, 2 Berticow, ein Schreibtisch, 2 Copha, 6 Stühle, 3 Seffel, ein Antoinettens und 3 vieredige Tische, 1 Ladenschrant, 1 Glasschrant, 1 breith. Thete, 1 breith. Real, 1 Rachttifd, 3 Stahlftide, 3 Bilber, 1 Spiegel, 1 Röfig mit Ranarienvogel, 33 Riften Cigarren, 20 Carton Schreibpapier, 1 II. Sanbbrudmafdine, 3 fcmarge, fcmeb. Granitsteine u. bgl. m.

gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise verfteigert Biesbaben, ben 6. Juli 1897.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Ortskrankenkalle. wemeinlame

hierdurch richten wir an die herren Arbeitgeber bas höfliche Ersuchen ben bei ihnen beichäftigten Raffen-mitgliedern im Erfrantungsfalle Die Mitgliedstarten geft. fofort behufs Borlage bei bem betreffenden Raffenargt aushandigen gu wollen, ba diefelben nur in biefem Falle fich als Mitglieder ber Raffe legitimiren und Ber-Bogerungen, die oft von Dachtheil fur ben Erfranften find, vermieden werben fonnen.

Wiesbaden, den 5. Juli 1897. Ramens Des Raffen Borftanbes.

Der Borfigende: Carl Schnegelberger. 4334

Richtamtliche Anzeigen.

Bie burch die Berichte ber Beitungen befaunt, ift ein großer Theil Burttemberge in ber Racht bom 30. Juni auf ben 1. Juli bon einem ichweren Unwetter heimgefucht worben. Dieburch wurden viele Gebaude gerftort ober ftart beichabigt und bie vielversprechende Ernte vernichtet. Ferner wurden bie Obfibanme und Weinftode zu vielen Taufenden entwurzelt, sodaß auch die Soffung auf die Zufunft für eine lange Reihe von Jahren zerftort ift. Der Schaben, joweit er fich überhaupt bis jest bemeffen lagt, beläuft fich auf viele Millionen. Da thut Silfe noth, und zwar rafche Silfe! Bir erlauben und beshalb, alle hier lebenben Burttemberger, ferner alle diejenigen unferer Ditburger, welche bereit find, nach Rraften gur Linderung ber Roth beigutragen, gu einer Befprechung auf

Dienstag, den 6. Juli, uhr, Abends 81/

in ben oberen Gaal ber Mainger Bierhalle, Mauergaffe 4, ergebenft einzuladen, mit der Bitte um recht jahlreiches Ericheinen.

Das proviforifche Comite.

## Rüdesheim a. Rh.

Schöner Saal für 500 Personen. Zunächst dem Zahnradbahnhof.

Reingehaltene Glas- und Flaschenweine Münchener Pschorr-Bräu. — Ia Henninger Lager-Bier. Guter Mittagstisch. - Vorzügliche Restauration.

Allen Besuchern Rüdesheims und des Nationaldenkmals besonders den verehrlichen Vereinen und grösseren Gesellschaften bestens empfohlen.

Carl Wingens. Restaurateur.

### Natur-Wein.

Mue für Biebhaber eines abfolut reinen, unbermifchten, und unberichnittenen Raturgewachfes. Je ca. ein Gtudfaß 1886er und 1889er weißer Rheinwein, vorzügliche Lage, glang-hell, flaschenreit, Berhältnisse halber pro Liter zu 95 Bis-(unter Engröspreis) abzugeben, event. and in Gebinden von bo und 100 Litern zu beziehen. Broben siehen zur Berfügung. Offert. umer A. 90 an die Exped, diejes Blattes. ninter A. 90 an bie Exped, biejes Blattes.

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Neuefte Nachrichten. Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 155. - XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 7. Juli 1897.

Zweites Blatt.

#### Bur Entwickelung des dentichen Genoffenichaftsweiens.

\* Wiesbaben, 6. Juli.

Der prattifche Blid und bie menichenfreundlichen Beftrebungen umfichtiger Boltswirthe haben icon lange ertannt, bag für bie wirthichaftlich ichmacheren, mittleren und orterung beftatigt. fleinen Bandwirthe und Gewerbetreibenben, welche nicht von großen Bonten Crebit und Gelb erhalten tonnen, Die ge- burchmeg bas überrajchend ichnelle Anmachfen ber Organifation noffenicaftliche Selbsthilfe ber beste Beg jur Lofung ber und ber Umfape, wie auch bas Entgegentommen ber Be-Greditfrage ift, und Schulpe-Delinich und Raiffeijen haben borben, namentlich ber geiftlichen. Der nachfte Berbanbstag Suftemen gegründet. Gang befonders erfreulich ift es Gründung bon Raiffeifen-Bereinen und ber Enthallung bes nun, bag in ber gegenwärtigen Beit ber übermäßigen Ent. Raiffeisenbentmals in ber Rheinproving ftattfinden. Gang widelung bes Großtapitals und ber Großbetriebe nicht nur und Bereine einen großen Buwachs zeigen, alfo in vielen fonbern eine Menge Zweige ber Landwirthichaft genoffen. Orten bie hebung bes Crebits ber burch genoffenichaft. ichaftlich beffer ausnuhen. lichen Bufammenfoluft geftarften Gewerbetreibenben und Landwirthe gegen übermächtige Concurreng bes Großtapitals erreicht worben ift.

Die Jahresversammlung bes Berbanbes ber beutiden Raiffeifenvereine, welche jungft in Berlin ftattfanb, bot fur bie Bebung biefer mannigfaltigen Art von Benoffenicaften, welche befonbers fur bie Lanbwirthe geeignet ber Generalanwalt bes Bereines aus, daß der Berband Gegnerschaft gegen die Militärstrafprozesordnung, für die anderen überlegen zeigt. Die deutsche Belt ift groß durch zur Zeit 2466 Genoffenschaften, die sich in 25 Berbands- Fürst Hohenlohe sich verdürgt hat, vom Militärcabinet ihre Organisationen, die nur durch das weichere Metall, bezirte und 152 Unterverdande gliedern, umfast. Die ausgehe, das in dieser Frage in schroffem Widerspruch zum aus dem sie gesügt ift, zu erklären sind. Dierin ift sie weitaus größte Zahl (2564) sind Spars und Darlehns. Kriegsminister stand und vielleicht auch sehr noch siehe, da allen anderen Rassen, auch dem Engländerthum, überlegen. find, ein lebrreiches Bilb. In bem Jahresberichte führte taffen, ber Reft vertheilt fich auf Molferei, Obftver-werthungs., Pferbezucht. Fettviehvertaufs., Rohftoff., Tabatvertaufs., Spirituspertaufs., Kornhaus., Gin- und Bertaufe., Confum., Brennereis, Bohlfabriegenoffenfcaften und eine Schlachterei vereinigter ganbwirthe.

Muf Die einzelnen Theile bes Reiches bertheilen fich bie Genoffenichaften wie folgt: Rheinproving 401, Beffen-175, Probing Schleften 229, Probing Pofen 86, Probing gebeten, ihn gum herbft von feinem Umte gu entbinben. Bommern 12, Sannover 4, Sobengollern 5, Fürstenthum Birtenfelb 7, Sachfen. Beimar. Gifenach 82, Sachfen. Coburg.

58, Ribeinpfalg 137, Großbergogthum Beffen 37, Groß. | moment ausgepragt fei, woraus man allerbings nicht herzogthum Baben 20, Großherzogthum Medlenburg 48, ichließen burfe, baß alle Deutichen Huger, alle Englander Dberelfaß 87, Untereifaß 175, Lothringen 19, Ronigreich energifcher feien, als ber andere Theil. Der ichnellen Sachien 11, Schleswig-Solftein 2, Ronigreich Burttem- Auffaffung bes Deutschen ftellt er bie größere Stetigleit berg 1, herzogthum Braunichweig 2. Die neu gegründeten bes Englanders gegenüber. Die ungeheure organisatorische Berbande in Bosen, Medlenburg - Schwerin, Baben und Fabigleit auf beutscher Geite hat einerseits die nationale Lothringen, fowie 60 Unterverbande murben ohne Ers

Die Berichte ber einzelnen Berbanbeanmalte betonten bann bie Creditgenoffenichaften nach ihren flug burchbachten foll 1899 jugleich mit bem 50fahrigen Jubilaum ber befonders lehrreich erachten wir in bem Berichte über bie bie Spars und Borichufbanten nach bem Suftem Schulpe. Raiffeifenvereine ben Umftand, bag fich biefe Genoffenschaften Delipich, fonbern auch die Raiffeifen'ichen Genoffenichaften nicht mehr auf Spars und Boricustaffen beichranten,

#### Politische Acbersicht.

\* Wiesbaden, 6. 3uli.

Ueber bas Berbleiben bes Reichstanglers

haften Bebenten. Das offigiofe Blatt meint, bag bie herr v. Gogler bie Borlage felbft an ben Bunbedrath Es ift bie große gefdichtliche Beiftung ber hobengollern, eingebracht bat. Unter biefen Umftanben fei es taum mahr. biefe Geite unferes Boltscharafters erfast und prattifd icheinlich, daß die Stimmung im Berbft plöglich umichlage. berwerthet ju haben, insbesondere in der Riefenschöpfung Geschieht dies nicht, dann würde nach der offiziöfen Er- unferer Armee. Daraus ift Preugen und das moderne flärung ber "Nordd. Allg. 3tg." am vergangenen Freitag beutsche Reich entstanden. Ob freilich biefe Rraft ben ber Reichstangler fein Umt nieberlegen. — Bie berfelbe Betttampf mit bem individualiftifc ftarteren Ungelfachfen-"Sog. Corr." mittheilt und wie von onberen unterrichteten thum ermöglichen wirb, ober, mit anderen Borten, ob Raffau 466, Proving Sachsen 51, Proving Branden. Stellen bestätigt wird, hat Grhr. v. Maricall bereits barauf eine Beltmachtpolitit nach Analogie ber romifden burg 124, Proving Bestpreußen 158, Broving Oftpreußen in ber Abschiedenubienz vor seiner Urlaubereise ben Raifer und englischen aufzubauen ift, bas ift eine andere Frage."

Ueber Deutichthum und Englanberthum Gotha 33, Sachsen-Meiningen 28, Sachjen-Mitenburg 27, entwidelt Dr. Rorl Beters in ber Bufunft einige Be- nachrichten.) Der Raifer bat am Montag von Trabe-Schwarzburg-Rubolftabt 3, Schwarzburg-Sonbershaufen 15, trachtungen. Er gieht eine Barallele zwifden beiben munde aus feine Rorblandsreise angetreten. Bon Chriftiania und frifft ber Raifer am 7. Juli in hardanger, am 11. 13, Rieberbauern 2. Oberbauern 14, Edwaben-Reuburg mehr bas Borftellunge, beim Englander mehr bas Willene. in Sablbeim, am 14. in Drontheim ein. Bom 18. bis

Bubuftrie gemaltig geforbert, andererfeits aber auch ber Anpaffungefähigteit unferes Bolles an frembe Rationen Borichub geleiftet, mahrend ber fturtere Willensgehalt bes Englanders einer energifden Bahrung feiner nationalen Eigenart gu Gute tommt. Die nationalen Charafterunterschiebe pragen fich auch in der socialen Entwidelung ber beiben Böller aus. Das Englanderthum, heißt es weiter, trage die Eigenschaften einer Herrschernation in fich. "Das nationale Erbe fcwillt unausgefest bon Beneration gu Generation an, und in biefem Sande fahlt fich wie im alten Rom jeber Gingelne bis herab gum Bettler als Miteigenthumer bes von ben Batern abertommenen Wefammtbefiges. Daber ber nationale Stolg jebes Englanders, Die Liebe gur Flagge und jum Baters lande. Daber auch bie Dantbarteit gegen Jeben, ber am gemeinsamen Befit ber nationalen Grope mitichafft, — eine Dantbarteit, bie bis in bie unterften Raffen ber Bevöllerung hinabreicht. . . . Mus biefen nationalen Juftintten ergiebt fich auch bie Sicherheit, mit ber ein Englanber fich auf jebem Buntte ber Erbe im Gous einer großen Ration Fürften gu Sobentobe auf jebem Buntte ber Erbe im Sout einer großen Reation in seinem Amte aufert auch ber "Bbg. Corr." seine leb. fablt — und bas ift nicht ber lebte Grund, weshalb biefes Bollsthum fich auf bie Dauer im Wettbewerb jebem

> Dentichlanb. " Berlin, 5. Juli. (Sof. und Berfonal-

Die Sonne hat ihren Dohepuntt überschritten und ameritas, Centralamerita, ben nördlichen Theil Budameritas Monats gegen 11/2, Uhr Abends unter. Uranus fieht und auf den atlantischen Ocean in seinem mittlern und fud. in feiner nachften Rabe und geht furg bor ihm unter, wendet fich wieder langfam nach Guben. Bon Tag gu und auf den atlantischen Ocean in seinem mittlern und fud. in seiner nachsten Rabe und geht turg bor ihm unter, Dag nimmt bie Hohe, bis gu ber fic am Mittag auffleigt, lichen Theile bis gur Bestüste Afrikas bin, wo die Finsterniß mabrend Reptun im Stier fich am Morgenhimmel befindet, ab : am 1. Juli fieht fie noch 61 Grab über unferem um Connenuntergang beginnt. Die Linie, auf ber bie Horizonte, am 31. Juli aber nur noch 55 Grad. Infolge Finsterniß central und ringformig ju beobachten ift, geht Sternbild bes großen Baren hoch über unferm Daupte beffen wird auch ber Bogen, ben fie über unferm Porizon'e aus von einem Buntte im Stillen Ocean zwischen hawaii nach Westen zu. Auf ber entgegengesetzten Seite bes

Entsernung der Sonne reichlich 32 Bogenminuten, und um bie Weihnachtsgeit, wenn die Sonne uns am nächsten ift, Entsernung von der Sonne, wo sie 45½ Grad westlich dem Horizonte strahlt Spila in der Jungsrau. Ho.

Der Mond sieht am 7. Juli im ersten Biertel, am steht sie nur 6 Bogenminuten nördlich von dem kleinen

Sonnenfinsterniß. Diefelbe ift jedoch bei uns nicht ju feben, Baoge fieht am Abendhimmel und geht am Anfang bes

Bon ben Figfternen haben wir bas wohlbefannte Bon ben Planeten finben wir Mertur am Anfange im Rorben funtelt Die Capella im Fuhrmann. Der Rorb.

#### Periodifche Mometen.

Unter ben Irrfternen pflegt man zwei Arten gu unterwithin nur einen fleinen icheinboren Durchmeffer von 31 jugleich mit letterem unter. Um 25. Juli find beibe febren. Man follte meinen, es fei zwijchen beiben fein unter. Um 25. Juli find beibe febren. Man follte meinen, es fei zwijchen beiben fein unter bat, fo vermag er die Sonnenscheibe nicht Planeten in Conjunttion, Mars fieht bann nur 8 Bogen, prinzipieller Unterschieb, beibe Arten gingen vielmehr in sellftandig gu berbeden, und es entfieht eine ringformige minuten fublich von Jupiter. - Much Saturn in ber einander über. Richtig ift es ja, es tann ber heutigen

beschreibt, immer kleiner, ihr Aufgang erfolgt immer später, und Mexito, durchschneidet letteres, berührt die großen Bolarsternes sinden wir ein gleichjals leicht kenntliches ihr Untergang früher, die Tage nehmen wieder ab. Am Antillen an ihren Nordkliften, dann Südamerika beim Kap Bild, die Cassiopeja, das die Gestalt eines lateinischen W I. Juli geht das Tagesgestirn gegen 33/4 Uhr auf, kurz nach 81/4 Uhr unter, ber Tog bauert alfo reichlich 161/2 lich von St. helena. Stunden, Am 31. Juli erhebt fich ber große Feuerball Bon ben Blane erft noch 41/4 Uhr fiber unferm Sorigont und fintt ichon bes Monats im Sternbilbe ber Zwillinge am Morgen: weften ift giemlich tabl: bie Bwillingsfterne Caftor unb gegen 73/ Uhr unter benfelben hinab, ber Tag bauert nur himmel. Er geht am 1. Juli gegen 23/, Uhr, also eine Bollur find eben unter ben Horizont hinabgesunken, und noch 151/2 Stunden. In ben Morgenstunden bes 2. Juli Stunde vor ber Sonne auf. Sein Abstand von letterer Regulus im großen Lowen schieft fich an, ihrem Beispiele erreicht die Erde auf ihrer Wanderung ihre größte Ents wird immer geringer, bis er am 15. Juli in obere Cons zu folgen. Im Often fieht der Begasus. Im Sudosten fernung bon ber Sonne, in ber fie 152 Millionen Rico junttion mit ihr tommt. Er geht nun an ben Abend. finden wir brei belle Sterne, Die ein nabezu gleichschentmeter bon bem Centralforper unferes Planetenfuftems ab. himmel über, wo er bas Sternbild bes Arebies burchläuft liges Dreied bilben, Bega in ber Leper, Deneb im Schwan Reht, mabrend ihre mittlere Entjernung 1491/2 Millionen und gegen Ende bes Monats in bas bes Lomen eintritt, und Atnir im Abler. 3m Guben haben wir die aus. Risometer beträgt. Der icheinbare Durchmeffer ber Sonne — Benus im Bilbe bes Stieres fieht gleichfalls am gebehnten Sternbilder Derfules und barunter Opfiuchus.
ift baber am 2. Juli am fleinsten — nur 311/, Bogen- Morgenhimmel, fie geht am 1. Juli gegen 11/, Uhr Unterhalb bes letteren, tief am sublichen Horgend, minuten groß, wahrend biefer Durchmeffer bei mittlerer Morgens, gegen Ende bes Monats noch eine halbe Stunde

14. Juli ift Bollmond, am 21. lettes Biertel und am Blaneten Ceres, fo bag man letteren mit Silfe eines 29. Juli Reumond. Bei biefem Reumond ftebt ber Mond Fernrohres leicht auffinden tann. - Mars im Lowen ift 

Bier. n. nkmals Gesell-

er:

adat ren rch

be:

er

and

elt, für

Der lägt,

hut

uben rner

find, 1, 311

alle, c um

ifchten, n Stüd-e. glanz-ton 50 p. Offert. 1560\*

gu fein. Die Rudfahrt foll bann ohne Aufenthalt nach

Riel erfolgen. Reichstangler Fürft Sohenlohe hat als Braffbent bes Staatsminifteriums ben beiben Saufern bes ben Sanbtages bie üblichen Mittheilungen zugeben laffen bon am 1. Juli erfolgten Menberungen in ber Bufammenfehung

bes Staatsminifteriums. - Der neue Staatsfecretar bes Reichspoft. amts, Bobbielsti, hat heute bie Amtegefchafte fibernommen. Der Staatsjecretar bes Reichspoftamis, Gifder, ber einen halbjährlichen Urlaub angetreten bat, hatte porber am Freitag mit bem Reichstangler Fürften Sobenlobe eine Unterredung, in ber er fein Urlaubsgefuch mit neuralgifden Schmerzen begrunbete. Er bat bie Beichafte an ben bier allein anwefenben Director, Geheimen Boftrath Bittto abgegeben und ift nach Tirol abgereift. Die abrigen Directoren ber einzelnen Abtheilungen befinden fich ebenfalls auf Urlaub.

- Bei bem Bicepräfibenten bes Staats, minifieriums, Diquel, findet heute Abend ein Abwelchem bie in Berlin anwefenden Minifter und bie Staats.

fetretare ber Reichstämter gelaben finb. - Radbem ber babifde Finangminifter Buchenberger bie Stelle als Staatsfefretar bes Reichs. ichagamtes enbgultig abgelehnt bat, wird jest unter ben Canbibaten für Diefes Amt auch ber beutiche Botichafter in Bafbington, Freiherr b. Thielmann genannt.

- Das neue beutiche Militar. Gemeh bas in ber Ermee gur Ginführung gelangen burfte, ermeift fic, wie verlautet, von außerorbentlicher Bebeutung burch feine fulminante Birtung. Es ift leicht von Gewicht und Die Rugel vermag noch auf 800 Meter Entfernung in geraber Flugbahn 7 binter einander flebende Dann mit vollftanbiger Marichausruftung zu burchbohren. Damit ift bie Leiftungsfähigteit aller bisherigen Schufmaffen weit

- Das XII. beutide Bunbesidiegen in Rurn Das XII. beutsche Bunbesschießen in Rurnberg ift eröffnet worben. Es liegt uns barüber von bort der
jolgende telegrapbische Bericht vor: Das Bundesschießen ift von
twa 5000 Schüben aus ganz Deutschland, Desterreich, Schweiz zu
besucht. Auch aus Amerika sind einige 40 Schüben mit ihren
Damen eingetroffen. Die Begrüßung sand in Form eines Commerses in der großen Festballe auf dem Festplatz statt, während die
Amerikaner das Fest der Unabhängigkeites-Erklärung im "Burttemkentzger Hof" seierten. Gesten Barmittag halb 12 Uhr erfolgte der
berger Hofs seierten. Gesten Barmittag hald 12 Uhr erfolgte der
Festzug durch die prächtig bekorirten Straßen. Der Festzug stellt
Festzug durch die prächtig bekorirten Straßen. Der Festzug stellt
in der Abtheilungen die Zeiten Barbarossas, Marimilians und
mistan Abolfs dar. Die Costime waren den alten Zeiten getren
nachgebildet. Alle die Ritter, Kitterfrauen, Minnesanger, herolde, nachgebildet. Alle bie Ritter, Ritterfrauen, Minnefanger, Berolde, Gewerbetreibenben, bie munbervollen Bagen ber Germania und ber Minne, die froben Beftalten ber Schuten, die jubeinben Buichauer, alles bies in bem Rahmen ber alterthumlichen Strafen ber alten Reichsftabt bot ein prachtvolles, gerabegu übermaltigendes Bilb. Bor ben auf bem Marftplate am "Schonen Brunnen" er-

Generation einerlei fein, ob ein Romet, ber jest am Simmel fteht, aberhaupt nicht ober vielleicht in taufend Jahren wiebertommt. Eropbem ift bie Unterscheibung mohl berechtigt. Die regelmußig wiebertehrenben, Die periobifchen Rometen, find ewig bem Ginfluffe unferer Conne unterworfen, ihre Bewegung wird von biefer regiert, mabrend bie flüchtigen Befucher unferes Planetenfoftems nur borübergebend ber Ungiehung unferes Tagesgeftirns ausgefest find und babei fich freilich eine erhebliche Storung in ihrem

Laufe gefallen laffen milffen.

Die periodifden Rometen, bie wir ale Glieber unferes Sonnenfuftems, als Stief- ober Aboptivfinder ber Sonne betrachten muffen, haben fur uns bas bei weitem größere Intereffe. Rur für fie tonnen bie Babnen mit großerer Genauigfeit befiimmt werben und bie Beranberungen in ihren Bewegungen laffen uns wieber Schluffe gieben auf Curgarten, wo befanntlich gelegentlich ber Jusammentunit ein bie Maffen ber Planeten, benen fie in ihrem Laufe be- großes Gartenfeft flatifindet, verweilen werben. Die Gebaube ber gegnen. Zebe Masse übt nämlich auf die Bewegung dieser Builtärisches. Das Füslier Regiment von Gersdorff Breferne eine störende Wirtung aus, die um so beträcht. Iicher ist, je größer die Masse ist und je näher ihr der Uniferente Burton nun die Entserung des lehteren werden und folgende Ortschaften im Kreis Westerung dieseirt Arnbosen, Berod, Bilteim, Düringen, Eisen, Entinghausen, werden und folgende Ortschaften im Kreis Westerung dieseirt Arnbosen, Berod, Bilteim, Düringen, Eisen, Entinghausen, absein, Krubesen, Krubese bie Daffen ber Planeten, benen fie in ihrem Laufe be-

Bahrenb nun bisher nur bie Rometen mit turger Periobe wieberholt beobachtet werben tonnten, ift es nicht gang unwahrscheinlich, baß nun auch ein Irrstern febr langer Beriobe gum zweiten Dale gesehen murbe. Für ben bon Tebbut im Jahre 1881 entbedten Rometen ift namlich neuerbings eine genaue Bahnbeftimmung burchgeführt morben, Die eine Beriobe bon rund 2400 Jahren ergab. In ben chinesischen Annalen sindet sich unter Anderm ein Komet verzeichnet, ber im Jahre 612 v. Chr. beobachtet wurde. Der Lauf, ben biefer Irrstern bamals über ben himmel nahm, wurde für den Tebbut'ichen 28 Min, bier eintressenden Bersonengug benuben tonnten und 28 Min, bier eintressenden Aufreiwilligen Aufenthalt entweder in fomit eine Stunde langer unfreiwilligen Aufenthalt entweder in Frankfurt oder Kaftel nehmen mußten. ihreisungen anhaftet, tann man nicht mehr behaupter, tann bas im Finang-Ministerium angefertigte Sachregister zur amtichen Romet vielleicht mit bem Tebbut'ichen Ausgabe bes Stempelsteuergefehes vom 31. Juli 1895 nebst von neuen Blättern habe benuthen wollen. — In bem Umschlass ichen Kusgabe bes Stempelsteuergefehes vom 31. Juli 1895 nebst von neuen Blättern habe benuthen wollen. — In bem Umschlass ichen Kusgabe bes Stempelsteuergefehes vom 31. Juli 1895 nebst von neuen Blättern habe benuthen wollen. — In bem Umschlass ichen Kusgabe bes Stempelsteuergefehes vom 31. Juli 1895 nebst von neuen Blättern habe benuthen wollen. — In bem Umschlass ichen Kusgabe bes Stempelsteuergefehes vom 31. Juli 1895 nebst von neuen Blättern habe benuthen wollen. — ine von Portner jun. geibentifc ift.

21. ist ein Ansensjord und Nordland vorgeschen, bom 23. bis 28. ein solcher in Olden und Nordsijord; am 29. und 30. Juli gedenkt der Kaiser in Bergen
jiord; am 29. und 30. Juli gedenkt der Kaiser in Bergen
tigteten Tribünen, auf welchen unter Anderen Cultusminister | preise von 25 Pfg. für das Cremplar bezogen werden. Der Preis
von Landsmann, Regierungspräsibent von Benettti, sowie die der amtlichen Ausgabe des Stempelstenergesches nehn Ausgabe des Stempelstenergesches nehn Ausgabe des Stempelstenergesches nehn Ausgabe des Stempelstenergesches nehn Ausgabe des Stempelstenergesches der Bestimmungen und mit Sachreisen Bestimmung hatten, erfolgte um 12 Uhr die Uebergabe des Bundesbanners an die Stadt. Auf dem riefigen Festplat vor der Stadt löste sich der 11/2 Stunden lange Zug auf. Um 3 Uhr fand in der mächtigen 11/2 Stunden lange Zug auf. Um 3 Uhr fand in der mächtigen sich Festhalle Festmahl faat; etwa 3000 Bersonen betheiligten sich baran. Gymnasial-Rettor Bogt hielt die Bewillsommungsrede, der daran. Gymnasial-Rettor Bogt hielt die Bewillsommungsrede, der darende des Gesammtausschusses besteutschen Bundesschießens Borstheide Bering-Regenten, die anderen beutschen Fürgen und das deutsche Boilt aus. Es solgten noch andere Toaske, wie auf die Stadt Bolt aus. Es solgten noch andere Toaske, wie auf die Stadt Rürnberg und auf die Schützen. An den Kaiser und an den Pring-Regenten wurden Hulbigungsteiegramme gesandt. Pring-Regenten murben Sulbigungstelegramme gefanbt.

#### Musland.

. Wien, b. Juli. Raifer Frang Jofeph ber fich feit bem 1. Juli in Ifcht aufhalt, flattete beute bem Ronig von Danemart in Gmunden bei ber Familie

bes Bergogs von Cumberland einen Befuch ab.

Wien, b. Juli. Die angefündigte Abberufung ruffifden Boticafters in Conftantinopel, bon Relibow, wird in hlefigen politifchen Rreifen als ein bebenfliches Betterzeichen angefeben, welches nicht nur ein Diflingen bes europaifden Friedenswertes vorausfeben läßt, fonbern auch einen bollfommenen Umfdwung in ber ruffifden Bolitit bem Gultan gegenüber angutunbigen

\* Conftantinopel, 5. Juli. Der Stanb ber bedenflich. Griebensberhanblungen ift außerft ungunftig. Temfit Baicha erflarte ben Botichaftern, bag ber Gultan barauf bestehe, bag bie Beneios Linie als neue Grenze fest-geseht merbe. Die Botichafter erflatten tategorifch, bag feine Grofmacht bies bewilligen werbe, biefelben beichloffen, ihren Standpuntt nunmehr bireft beim Gultan in energischer Beife gu botumentiren. Bie verlautet, foll Relibow erft nach Abichluß ber Friebensverhandlungen feinen bief. Boften perlaffen.

. Rem. Port, 5. Juli. Der Musftanb ber Roblen arbeiter breitet fich über Pennfplvanien, Indiana, Beft.Birginien und Minois aus. 250,000 Arbeiter find ausftanbig, Diefelben berlangen Lobnerbohung.

#### Locales.

\* Wiesbaben, 6. Juli.

- Die Conferens ber prenftifden Sanbeshaupt manner und Landeddireftoren bat beute Bormittag 10 Uhr im Civilfafine begonnen. Es nehmen an berfelben Theil: Mie Borfibenber Lanbeshauptmann Graf v. Bingingerobe; Die Proving Offpreugen wird burch ben Landeshauptmann v. Brandt, Weftpreugen burch ben Lanbeshauptmann Jadel und Lanbes. rath Singe, Brandenburg burch den Landesbirettor Freiherrn v. Manteuffel und ben Geb. Regierungerath Gerhardt, Bommern burch bie Landesrathe Denhard und v. Eifenhart-Rothe, Bojen burch ben Lanbeshauptmann Dr. b. Dgiem-bowti, Schleften burch ben Lanbeshauptmann v. Rober und Banbesrath Berde, Sachjen burch ben Banbeshauptmann Grafen v. Bin bingerobe und ben Lanbesrath The wes, Schleswig-Bolftein durch ben Landesbireftor v. Graba, Dannover burch ben Canbesbireftor IR utter und ben Schabrath v. Berfebe, Beftfalen burch ben Banbeshauptmann Opermeg und Banbesrath Dr. Soulge . St ei nen, ber Begirtsverband Deffen Caffel burch ben Banbesbiretor Freiheren v. Riebe fel und ben Lanbesrath v. Debn - Rotfelfer und bie Rheinproving burch ben Lanbes-bauptmann Dr. Rlein und ben Lanbesrath Rlaufeuer verhaupimann Dr. Riein nno ben Cantorstath Ridule art otteren fein. Seitens bes Begirfsverbandes Roffan werben bie Herren Lanbesbireftor Sartorius, Geh. Baurath Boiges, Lanbestrath Krefel und Gerichtsaffesfor Dr. Propping an ber Conferenz theilnehmen. Die Theilnehmer vereinigten fich beute gu einer zwanglosen Gesellschaft im Restaurant "Ronnenhof", bei ber einer zwanglosen Gesellschaft im Restaurant "Ronnenhof", bei ber Eanbesdirettor Sartorius bie Erschienenen berglichst begrüßte. heute Rachmittag halb 6 Uhr findet im Curhause ein gemeinchaftliches Effen flatt, nach welchem bie Conferengtheilnehmer im

Sie baben die Raifermandver mitzumachen.
R. Betition. Bon einer Angahl hiefiger Kauffente, welche in Frankfurt in Stellung find, wird an die Agl. Eifenbahn-Direktion in Frankfurt in Stellung find, wird an die Agl. Eisendahn-Direktion eine Beition beabsichtigt, worin gebeten wird, den um 7 Uhr 25 Min. Abends von Frankfurt abgehenden Bersonenzug Rr. 157, wolcher nur Berklags und zwar als Arbeiterzug die Kastel (an 8 Uhr 28 Min.) gesahren wird, die Biesbaden durch zu 6 ühren oder mit dem Lokalzug ab Kastel 8 Uhr 15 Min., Wiesbaden an 8 Uhr 31 Min., den Anschluß an den odenerwähnten Bug nach hier zu vereinigen, wodurch der Lokalzug eiwa 15 Min. später wie jeht von Kastel abegelassen werden müste. Die Betition fpater wie jest von Raftel abegelaffen werben mußte. Die Betition ficht fich auf ben Umftand, bag bie Raufleute erft ben um 9 Uhr

7. Juli 1897.

gemachten Mittheilung, werden mit Beginn bes Binterfahrplans in bem Begirt ber ehemaligen heffifden Bubmig & babn auch Wagen vierter Rtaffe in ben Dienft geftellt. Infolge biervon werben bie Preife ber zweiten und britten Wagentlaffe auch eine Menbernng erfahren und zwar wird bei ber britten Rlaffe eine fleine Erhöhung und bei ber zweiten Rlaffe eine fleine Berminderung ber Fahrpreise eintreten.
R. Rornichnitt. In ben Gemarfungen ber Mainorte

Ruffelsheim und Raunheim wurde heute mit bem Rornfcnitt be-

gonnen.

— Rabfahrsbort. Am vergangenen Sonntag hielt ber biesige Rablabrer-Bectin "Rassovia" unter zahlreicher Betheiligung sein verhöhretes Frühjahrsrennen auf der Strede Erbenheimsstals Gester der Frenheim (10 km.) ab. Im Junior-Rennen zing Wandersmann-Frbenheim (10 km.) ab. Im Junior-Rennen zing win 18.47 Minuten zurüd. Zweiter wurde herr Wilh Erünig im 18.47 Minuten zurüd. Zweiter wurde herr Wilh Erünig mit 19.13, Dritter herr hermann Blumer mit 21.24. Im Seniormit 19.13, Dritter herr herr hend herr heinrig Erb mit 20.30, als Zweiter solgte herr Fried. Specht mit 20.45, als Dritter herr von Goutta mit 21.15. In Anderracht des hestigen Gegenwindes, von Goutta mit 21.15. In Anderracht des hestigen Gegenwindes, der den Fahrern sehr zu schassen werden. Die Preisvertheilung sand Reiten als "gute" bezeichnet werden. Die Preisvertheilung sand Abends 8 ühr im Gartensale des Hotel Bogel, Rheinstraße, statt. Derr darauf solgende Commers hielt die Mitglieder mit ihren Damen und Gästen noch lange in ungezwungener Radlerstöhlichsteit beilammen.

feit beifammen. . Der Anbreasmartt in Riebertvalluf a. Rh., welchen . Der Anbreasmartt, in Riebertvalluf a. Rh., melden Stupichten ber Weigen ben Waten jut ber "Raufmännische Berein" Wiesbaben am Sonntag abhielt, nahm deinen gerählte gewählt.

Bukarest, b. Juli. Der Kronpring bestindet und Jung unterdielt sich bei Musik, Lanz usw. auss Beste und zum und zum aufen Beste Aus sich einer Arrangement, die vielen Buben, die Raritätensammern, das schone Arrangement, die vielen Berteut. ben Dienft ber guten Sache geftellt und gaben baburch bem Fefte ein eigenartiges Anfeben. Bei Feuerwert, Bollericuffen, Lampions. Bolonaifen uiw. vergingen die Abenbftunden fo raich, fobag ber Ertragug vielen noch zu frub tam. Der 1. Borfibenbe Berr Frang Bof fon g begrubte ben Kaufm, Berein Mittelrheingau und bantte por Maem allen Mitwirfenben für ihre aufopfernbe Thatigfeit. Dem

vor Allem allen Mitwirkenden für ihre aufopfernde Thätigkeit. Dem Baufonds für das eigene Bereinshaus, weicher schon 7000 M. deträgt, dürsten nach Abzug aller Koften wieder 1000 M. zugeführt werden tönnen. Es iet noch demerkt, daß die Berlaufsbuden und die Decoration des Jeftplaties in geschmadvoller Weise von herrn Decorateur J. Lewald ausgeführt wurde.

\* Wiesbadener Beamten-Berein. An dem von dem Wiesbadener Beamten-Berein am vergangenen Sonntag unternommenen Ausflug nach Bad Weildach und Wider betheiligten sich, obgleich bei der um 1 Uhr 4 Min. erfolgten Absahrt vom sießen Taunusbahnhof das Wetter noch recht zweifelhaft war, biesigen Taunusbahnhof das Wetter noch recht zweifelhaft war, boch ca. 200 Personen. Die Unternehmungsluft der Theilnehmer wurde denn auch durch die im Lause des Nachmittags noch eingewurde benn auch durch die im Lause des Nachmittags noch eingewurde herrliche Witterung aus Schönste delahnt. Nach der Antretene herrliche Witterung aus Schönste delahnt. Nach der Antretene herrliche Witterung aus Schönste delahnt. tretene herrliche Witterung aufs Schönfte belohnt. Rach ber Antretene herrliche Witterung aufs Schönfte belohnt. Rach ber Antunft auf Station Florsbeim erfolgte ohne Aufenthalt ber Marich nach Bab Weilbach. Dort wurde im Aurhaus-Restaurant eine einständige Rast gehalten, mahrend welcher die von Wiesbaben mitgenommene Mufittapelle einige Concertftude fpielte und bie Bereinsmitglieder Gelegenheit hatten, bas Innere bes Roniglichen Curbaufes, bie Parfanlagen, Baber u. f. m. gu befichtigen, auch bas Baffer ber Schwefelquelle ju toften. Bon letterer Gelegen. beit murbe allerbings nur wenig Gebrauch gemacht, weil bie von den wurde aueroings nur wenig Gebrauch gemacht, weil die von dem Curhaud-Reftaurateur herrn Zeiger verabsolgten Getrante weit besser mundeten. Gegen 4 Uhr trof man in Wider ein, woselbst der Berein in den schonen und geräumigen Garten-lokalitäten des herrn Duchmann ("Zur schönen Aussicht") eine vorzügliche Ausnahme fand. Das prachtvolle Wetter, welches den vorzügliche Aufnagme fand. Das prachtvolle Weiter, weiches ben Aufenthalt im Garten angereft angenehm machte und ber gut renommirte "Biderer" trugen bas ihrige bazu bei, daß recht baib reine echte frohliche Stimmung Plat griff. Den Tanzlustigen war in bem an ben Garten anftogenben Tanzsaal hinreichenbe Gelegenin bem an ben Garten antogenben Langfaal hinreigende Getegen-heit zur Bethätigung ihres Thatenbranges geboten. Das biejelbe auch gehörig ausgenuht wurde, braucht wohl nicht besonder ber-nchert zu werben. Um 8 Uhr erfolgte ber Aufbruch nach Station Florebeim, von wo ber Bug, welcher fahrplanmaßig 8 Uhr 52 Min. abgeben soll, die Touriften mit ber an Sonntagen allgemein üblichen Berfpatung nach Biesbaben gurudbrachte. Dier trennte man fich mit bem angenehmen Bewuftfein, einen ichonen und außerft vergnügten Tag verlebt gu baben.

aubern bergnugten Lag betlebt ju baben.

— Unfall. An bem Reuban Ede ber Rirchgaffe und Briebrichftraße jog fich beute Bormittag ein bort beschäftigter Maurer burch einen Sturg in bie Tiefe Berletjungen an der Stirn und am hintertopf gu. Der Berlette mußte infolgebeffen argt.

liche Sulfe in Anfpruch nehmen. inde Duife in Amprud negmen.
() Befibwechfel. herr Pfarrer Biemenborff vertaufte fein Saus, Wellrigftrage 19, für Mt. 87,000 an herrn Roblenbanbler Wilh. Weber. Der Abichluß geichab burch bie Immobilien-Algentur

### Theater, Sunft und Wiffenschaft.

= Stodholm, 5. Juli. Bon Mnbree's Rorbpo Erpebition wird unterm 28, Juni von ber Danifden Infel telegraphifd gemelbet: Die Fullung bes Ballons begann am 19. Juni Morgens und bauerte 3 Tage. Die herstellung bes Bales verlief ausgezeichnet. Die Dichtheit bes Ballons, ber jest 128 Stunden gefüllt gewefen, ift befriedigend. Der Mind mar bisber überwiegend nordlich. Es ift alles bereit, fur bas Muffleigen am

### Aus bem Gerichtsfaal.

Schwurgericht.

Den weiteren bis 41/4. Uhr Nachmittags fortgesehten Berhand-lungen gegen den Kausmann Schmidt und die beiden Bortner von Höchft ist noch solgendes zu entnehmen: Das Nieth-Duittungs-buch von Börtner sollte Ansangs vernichtet sein, als sich dasselbe indessen gelegentlich einer Hausstuchung doch vorsand, zeigte es sich das sämmtliche Seiten, auf denen über die während der hier kritischen Zeit entrichtete Miethe quittirt sein mußte, mit einen Messer herausgeschnitten waren. Pörtner jun. giedt zu, das gethan zu baben, und zwar, weil die Duittungen keinen Werth mehr gehabt und weil er den alten werthsosen ilmschlag zum Einkleben von neuen Blättern habe benuben wollen. — In dem Umschlags

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliges Organ ber Ctabt Bicebabon.

Rr. 155. XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 7. Juli 1897.

Drittes Blath

Für nur

Pf. monatlich

#### Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben) Jebermann frei in's Saus gebracht.

Reu bingutretenben Abonnenten wird ber bereits ericienene Theil bes Romans "Der Doppels ganger" bon Rarl Eb. Rlopfer toftenfrei nach. geliefert.

#### Der Doppelganger. Roman von Rarl Cb. Rlopfer.

(Rachbrud verboten.)

Ein greller Blit beleuchtete ein Bilb por ibin, von bem er bisher nur zuweilen, in Stunden peffimiftifder Ahnung, ein paar Umriffe batte bemerten befonnen : jest mar es eine fdarfe Momentaufnahme, bie Berr Balbemar Stromholt, bie Lippen fette. feine Tochter Gui und - einen gewiffen Dritten als ein harmonifdes Rleeblatt bor feinen inneren Augen ent- bie Schultern gu: bullte. - Sollte fic ba fein Born bei Denen aufhalten, benen er eben nur jenen erleuchtenben Blit ver-

"Bo ift Graf Lubeston ?" forie er ploglich mit

muthbebenber Stimme beraus.

Langft beimgefahren, bieg es. But - bann weiß man ihn ja auf ber Stelle bubler rabital vom Salfe gu icaffen."

Rreis - nur fo gang beilaufig - aus Scherg . . . " Ein verächtliches Lacheln vergerrte bie blutleeren Lippen Dotars. Go furchtbar es in ihm tochte, biefe bas Rinn auf bie Bruft finten und ging mit foleppenbeidmidtigenben Bureben ber ehrenwerthen Sippfdatt ben Schritten bavon. "Gute Racht!" schienen boch Erfolg zu haben — fie gaben ihm wenigstens Gin paar folgten ibm zwar nach bis an bie Rivalen mit falscher Freundschaft beihort, bann ibn inneseine außerliche Rumpanen nur lacherlich machen konnte, wenn fich gang rubig ben hut und ben Spazierstod geben ließ hund: so raumt man fich ein Dummkopf aus bem aufgerührt batten. Roch mußte er nicht mas er eigent- gurud. lich und gunachft wollte, aber er fühlte bie Rothwenbigin biefem Momente einem Breftunigen, beffen geftorter noch Gins trinten !" . . .

Beift boch bie mertwurbige Sabigfeit befitt, einen bambnifden, von bunklem Wahn geborenen Entschluß insgeheim mit allem Raffinement vorzuarbeiten. So führen folde Irren oft ben complicirtesten Gelbstmorbplan aus, - ihren Bachtern gum Tros.

"Bas wollt ihr? Bas geht es euch an, - wann und wie ich mich mit Febor Davidowitich auseinanderfegen werde ?" brachte er abgeriffen und beifer bervor. Die Bunge Mebte ihm am Gaumen. Er fublte wieber brennenben Durft.

Er wandte fic an feinen Tifch jurud, bob bie Champagnerflafde auf und wollte fic auf's Reue einschanten. Uber es mar langft tein Tropfen mehr barin.

Beht ftredten fich ibm mehrere Sanbe entgegen unb er hatte gwischen einem halben Dugenb gefüllter Erint. glafer bie Musmahl.

"Da, Dafar Gamrilowitid. nehmen Sie einen Schlud und vergeffen Sie bie bumme Geschichte! — Freilich, am Enbe ift bas Gange nur leeres Geschwät, nicht werth, bag man fich barüber aufregt. — Trint gu, altes Saus, und fpule Die Galle wieber binab!"

Dechanisch, ohne recht zu miffen, bag er es ibat, nahm Ostar ein Glas und leerte es mit einem Rud, bann noch ein zweites, bas ibm einer im Gpaß faft an

Ginetij, ber binter ibm ftanb, flufterte ibm jest über

"Im Ernft, Detar Gamrilowitich, geben Gie ben Gebanten auf, fich biefem Lubeston etwa bor bie Piftolenmunbung gu ftellen! Der hauptmann ift ein Schute, ber auf hunbertunbfungig Schritt eine Deffericheibe trifft. 3ft alfo an jenem bummen Gerebe mas Babres, fo gaben Sie ihm nur bie iconfte Belegenheit, fich ben Reben-

Datar manbte fich um und ftarrte ben mobimeinen-"Bie - mas ?" icoll es burcheinanber. "Du ben Rebner mit glafernen Augen an. Die herren nichten wirft ibn boch nicht etwa vor bie Rlinge forbern wollen? fich lachelnb gu. Ihnen galt Olfers jest nur als ein - Aber, mein befter Ostar Gawrilowitich, was ift bas ichwer Berauschter, ber zu einem energischen Schritt augenfür eine narrifde 3bee? Gie werben Febor Davibowitich blidlich gar nicht fabig mar. Satten fie eine Ahnung bod boffentlich nicht fagen wollen, mas bier - bm! gehabt, mas fur fcmarge Bebanten binter biefem umein paar unbebachte Bungen über ibn - im engften nebelten Blid gabrten, fo wurden fie ibm ben Weg nicht

freigegeben haben. "Es wird fich - Mues finben," lallte Olfers, ließ.

er fie langer merten ließ, mas ihre Rlatichereien in ihm und langfam bie Treppe binabftieg, tehrten fie beruhigt Bege, fobalb er anfangt, burch einen flaren Blid unbe-

Man lagt ibn am beften allein. Er folaft fic teit, biese sensationsgierigen Spotter und Dummtopse ben Rausch aus - und morgen fommt er zu einzig in jedem Falle, ob er gleich freiwillig "ging", ober ob aber seine mabre Seelenstimmung zu tauschen. Er glich vernunftigen Ansicht ber Sache. - Rommt wir wollen er bem jest tobtlich Gehaften die Gelegenheit aab, als

Defar hatte wirflich voll gelaben. Er fpurte es erft, als er in bie frifche Luft tam. Auf ber Strafe angelangt, brebte es fich ibm im Rreise, unb er taumelte an bie Mauer gurud. Der Stod entfiel seinen

Bei bem Anprall an bie Banb fablte er einen brudenben Schmers an ber linten Geite ber Bruft. Er betaftete bie Rocttafche und ben Gegenftanb barin, an bem er fich bie Rippen geftogen hatte. Das mar bas Terzerol, bas er noch im letten Moment vom Saufe mit genommen hatte. Er wußte, es mar gelaben; er hatte fich bavon überzeugt, ehe er fein Zimmer verlaffen batte. Er hatte es in buntlen Gebanten bie etmaige - Rothwenbigteit eines Gelbftmorbes gu fich geftedt.

Diefe "Rothwenbigfeit" - mar fie jest nicht eingetreten ? — Er war fertig, mehr als fertig. Er befaß teine Ropete mehr - und wußte nicht einmal, wovon er bie betrachtlich angewachfene Bechiculb an ben Reftaus rationspächter bes Clubs bezahlen follte. Aber mas mar bas gegen bie Ertenntniß, bie ihm in ber letten halben Stunde aufgegangen mar ? Dan hatte ihn wie einen Tolpel am Rarrenfeile geführt, alle Belt wußte langft bavon, unb nur er, er felbft, er war — "mit einem Breit vor bem Goabel" herumgegangen, wie fie's ba oben fo bubid bezeichnet hatten. Er fab jest Bosbeit, talte Berechnung in bem "Rinberlacheln" eines gewiffen Blonbtopfchens, er fab ben flugen Bapa baneben, mie er ein nicht minber tudifches Lacelu verbig, unb im hintergrunb - ab! malgte fich ba nicht ein rother Sallunte in unbanbigem Belächter ?

Da faßte ihn eine wilbe Furie. Er folug fich mit ben geballten Sanben an bie feuchte Stirn und ftiefe einen heiseren Buthichrei aus. Er fublte es brennenb beiß im Bergen aufzuden, eine rafenbe Morbgier unb bie fernen Stragenlaternen in ber ichnurgeraben Beile, bie ba vor ibm norbwarts hinauflief, bis aber ben Rarpowla-Canal, verschwammen ibm in einem blutrothen

Selbftmorb ? Sa! Darauf marteten fle vielleicht. - Aber wie ? Satte Opinsty ibm nicht angebeutet, bag es ebenfogut wie Gelbstmorb fei, fich biefem Grafen Rebor Davibowitich por bie Biftole gu ftellen ? - Freis lich, freilich, ber Schurte rechnete icon feit langem barauf, er ubte fich vielleicht icon feit Bochen fur biefen Schlugaft feiner moblausftubirten Romobie. Buerft ben quem gu merben.

Ja mahrhaftig, Detar fah nur beutlich ein, baß er in jebem Falle, ob er gleich freiwillig "ging", ober ob ioneibiger Duellant feinen weiberbegaubernben Beaf noch

aufgerieben worden, fothane frevele Balgeregen auch nun- | geftern beim Diffionsfest einen Sofenfnopf in bie Collecte ge-Renes aus aller Welt. mehro in Unfern ganben und fonberlich ben Unferm Sofe

#### und ben Unferer Armee faft gar gemein werben wollen." - Der große Aurfürft gegen bas Duell. Bon ben hobengollern wird neuerdings besonders ber Große Rurfürft als Gegner bes Duells oft genannt. Diefer Burft erließ am 6. August 1688 ein bortreffliches, bon Unrechte ftrafen und rachen follen, und bannenbero folde bas Dienftmabden fußte. Ihres Bebens nicht mehr ficher, bermeffentliche Duella fo wohl gur Berachtung ber gottlichen Gefete, als jur Berfleinerung bes bochften Lanbes Farfilichen Obrigfeitlichen Amts gerechten Born und über landen, fo werbe er fie ficher umbringen. Daraufhin murbe Land und Leute verurfachen, Die Duellanten, Schlager und bon ber Ginwanderungsbehorde bie Rudfenbung bes Mannes ihre bon Chrifto theuer erlauffte Seele in Augenicheinliche nach Deutschland angeordnet. Befahr feben, baneben auch bem gemeinen Befften groffen und unerfetlichen Schaben gufugen, inbem burch bergleichen Erzeffe, Ausforberungen, Duell und Rauff-Sanbel offter-Erzesse, Aussorderungen, Duell und Rauff-handel offiermals diesenige, welche Uns, dem Heil. Köm. Reiche und Unseren Landen mit ihrer Tapfferkerkeit, Experince und Unseren Landen mit ihrer Tapfferkerkeit, Experince und geten Dualitäten so wol in Civil- als Willtärmed guten Dualitäten so wol in Civil- als Willtärmed guten Dualitäten so wol in Civil- als Willtärmed guten Dualitäten so wol in Civil- als Willtärmed die geleistet mit ober ohne hut zu sachen der Jemand vorzieht, mit ober ohne hut zu sachen die Bahren, so wurde B. doch bedeutet, das er ohne hut nicht sahren durfe!! und ins tünsstige auch serner thun und leisten können, wie auch die studierende Jugend auf den Akademien in der besten Blüthe ihres Alters au genden der Akademien in der natürlich gar nicht gibt, bequemte man sich dazu, ihm seinen Kahrmelde so viele Opfer unter den Schweinen sorden. Welchen der heiten Blüthe ihres Alters au genden vorzieht dazu, ihm seinen Kahrmelde so viele Opfer unter den Schweinen sorden. den Badhnel ein Büchlein von v. Kenesse ist den Wünste mit zu hause gelieibet war, aber wegen der großen hite zu hause gelieibet war, aber wegen der großen hite zu hause gelieibet war, aber wegen ber sone hit zu hause gelieibet war, aber wegen ber sone But zu hause i. B. in 2. verbesserie Ausstand und heit Bekernedes sür die Ausgacht und Herenden I kernedes sür die Ausstalie und Herenden I kernedes sür die Ausgacht und Gebeutung der Kentnissen und die seinen Budhauft und die Erzenden vorzieht. den Buchken und Herenden in But und Herenden I kernedes sür die Ausgachten I kernedes sür die Ausgachten Vergebeiten der Ausga

- Gin Chebrama zwifden Berlin unb Reiv Port wird aus ber letitgenannten Stadt wie folgt Burt jeden etwas. Ranfen hat durch feine Bortrage in gemeldet: Frau Minna Wolff beranlafte die Ridfendung bondon, Paris und in diefen Tagen in Berlin feine Buhörer beifen bei Berling wird aber in feinem im echt driftlichem Geifte getragener Ebitt, bas die Duellanten ihres Gatten, bes Lotomotivführers Otto Bolff aus Berlin, Berlage von F. A. Brodhaus in Leipzig erscheinenben Berle In mit bem Galgen bestrafte, "weilen ber hochste Gott seiner ber ihr noch Rew. Dort gejolgt, nach Deutschland. Sie Racht und Eis" beschieben sein. Die bisber ausgegebenen Liefe-Majestät die Race allein vorbehalten und beswegen machte geltend, ihr Mann sei irrfinnig und sei schon dreis bald in Handen im Leser den ledhaften Bunich, das gange Bert Bursten und Obrigfeiten auf Erden verordnet, die das mal in einem Irrenhause gewesen. Dreimal habe er verballe gehreiten und das Rite Schwerdt an feiner Stelle gebrauchen und bas Bofe und lucht, fie gu erwürgen, weil fie ihn babei abgefaßt, wie er

fei fie folieglich nach Amerita gefloben und habe bei ihrem Bruber Unterfunft gefunden. Loffe man ihren Mann

- Reifen ohne Out ift verboten! Ein eigenartiges Studichen paffirte biejer Tage einem Berliner Speifewirth B. auf bem Bahnhof in Bilmersborf. herr B., ber fonft febr mobern

#### Litteratur.

miffenfchaftliche Arbeiten mit Abenteuern aller Art. Die Giswiften um ben Rordpol, in benen Ranfen mit feinen 12 Gefahrten über 3 Jahre lang fo tapfer allen Sturmen und Gefahren Erot geboten bat, gewinnen vor dem Leser Leben, und unmerkich fühlt man fich seibst in die arktischen Länder versetzt, mitten unter die tapfere Bemannung der "Fram." In den nächsten Tagen sind wir in der Lage, einen Abschnitt aus "In Racht und Eis" zu veröffentlichen, aus welchem unsere Leser selbst sehen werden, wie interesiont Ranfen's Bert ift : eine willtommene Gabe für jebermann !

\* Die Rrautheiten bes Schweines. Unter biefem Titel ift foeben im Buchbanbel ein Buchlein von v. Reneffe in Munfter besten Blathe ihres Alters zu großem Schoden des gemeinen Besens und zu Befrügniß ihrer Eltern und Anneinen Besens und zu Befrügniß ihrer Eltern und Annehorigen fredenlich und muthwillig bisher weggerissen und in Africa auch Hosen?" — "Barum denn?" — "Beil Papa Der Preis des Bückeins beträgt 1 Mt.

und ren em terten urich eine aben audi egen. ränfe ein. rteneine mar iefelbe ber. tation in übrennte и пир und ftigter n ärgt.

fte

om 19. g Gafes bisher gen am

fte fein

händler

igentur

Juli. Berhanbe Bortnet uittungs. h baffelbe te es fic ber bie mit einem as gethan erth mehr Gintleben Umfologi r jun. 95

einen Befallen that. Still, wie ein fentimentaler Liebhaber mit einem ichmerglichen "3ch verzeihe euch !" auf ben Lippen aus ber Belt ju gegen, beimitch vielleicht auch mit einer fpar. feiner Truntenbeit an. lich Thrane bes Mitleibs rechnenb - nein, bagu hatte biefes Blut tonnte auch nicht marten, bis icon ber gang formelle Apperat imftanbe war, unter welchem eine Rauferei gwijchen zwei "ritterlichen" Tobfeinben por fic macht werben! Auf ber Stelle Aug' in Aug' gegenüber, als trieb ibn ein frember Dechanismus pormarts, bie teine großere Entfernung zwischen ihnen als bie Breite bes Mubigkeit seines Korpers bestegenb, und ben leiben-Spieltifdes von fruber - ba waren ihre Chancen mobil gleichmäßiger, ba tam bas Talent bes mobigenbten

Souten nicht in Betracht . . . Da hielt er bie Tafdenpiftole in ber Fauft, von bem Sola bes Rolbens ichien ein feltfames ftartenbes Muibum auszugeben, benn er fühlte fich ploblich neubelebt, bie betaubenbe Dumpfheit feines Raufches war vollig gewichen ; bie Geifter bes Beines begabten ihn jest nur mit ber Rraft und bem muthigen Feuer bes Lomen - o! jest mare er imftanbe gemefen, gang Betersburg in allen Winteln gu bnrchftobern, um ben Gefuchten aufzufparen ; er batte nicht eher nach Raft verlangt, nicht eber Ericopfung gefpurt. Und er mußte ja, wo ber Feinb gu finben mar - und er hatte gar nicht fo meit gu bem ibm fo mobibetannten Saufe, in welchem er fo manches. mal mit ibm eine gange Racht getrunten, gespielt unb gefdweigt hatte. Aber biesmal tam er ungelaben - ba ! barauf hatte ber feine Stratege boch gewiß nicht gerech.

ju vermehren - bag er in jedem Falle bem Feinde nur nach ber Apothefer-Infel, bem iconften Billenviertel ber mebel, ber einen Schlummertrunt in Geftalt einer ausruffifden Sauptstadt, fuhrt. Rur bie und ba begegnete giebigen Menge von Branntwein liebte. ihm ein verfpateter Banberer. Reiner achtete auf ibn.

Auf ber Brude icon ummehten ihn bie balfamifchen er nicht bas Zeug; in seinen Abern floß ja nicht Dufte ber herrlichen Garten, burch bie fich bie Apotheter-Dild, sonbern Blut, fiebenbes rachelechzenbes Blut! Und Infel auszeichnet. Da herricht lautlose Stille, bie Insel auszeichnet. Da herricht lautlose Stille, bie ichweißbebecttes Gesicht. Jest, in ber gezwungenen Rube Rube ber Bornehmen, bie bier ihr Quartier aufgeschlagen nach ber Anstrengung ves eiligen Weges, betam ber mufte

haben. Olfers batte bisber noch nicht eine Sefunbe innegehalten ober feinen eiligen Schritt verlangfamt. Es mar, icaftliden Radeburft in ihm immerfort anichurenb.

Jenfeits bes Ranals bog er lints in bie Beffotionaja, bier bie Apotheter-Infel burchichneitet. Da ftanben bie gierlichften Billen, von einanber burch ihre mehr ober minber weitlaufigen Garten getrennt.

Er hielt erft unmittelbar an bem fleinen, ichmuden Saufe in altenglichem Style, bas Graf Lubeston gemiethet hatte. Die beiben Laternen vor bem Thore waren mach des Hauptmanns nach rückwärts, in den Sarten hinausgingen, und daß er von Ludeskop nicht gehört werden könnte — sonst hätte er ihn gleich von der Straße aus mit donnerndem Zuruf ausgeschreckt, denn jetzt, am Ziele, erstickte ihn schier die rasende Wuth, die ihn bis hierher getrieben hatte.

Wit der Mändung des Terzerols drückte er den Klingelknopf am Thore eiu, daß er den schwäcker ben schierher klang der Glocke im Parterre-Zimmerchen des Hausmeisters hören konnte. icon ausgeloicht, fein Laut regte fich ringeum. Olfere

Die Bogerung erhobte noch bie bomanifche Leibens Man fab ibm jest merkwurdiger Beife auch nichts von fcaft bes Ginlagbegehrenben. Er lautete nochmals und wieberum, am liebften batte er bie Thure eingerannt. Reuchend lehnte er fich in bie Portainigde und mifchte mit bem Sanbruden über fein glubenbes, über und über Blat tochte braufend auf, unb bas birn ichien fich tom unter ber Schabelbede ju breben.

Enblich, enblich - Olfers glaubte, es feien Stunben perfloffen - vernabm fein gefpannt laufdenbes Obr einen folurfenben Goritt, bann eine taftenbe Sanb innen am Solog - und jest öffnete ibm ber alte Erfelbwebel.

Der Mann tam ohne Bicht. In ber ichmachen Beleuchtung bes Monbicheines entging ibm bie furchtbate Aufregung im Meugeren bes fpaten Gaftes : in feiner Schlaftruntenheit ertannte er ihn gar nicht fofort.

"Febor Davidowitich ift boch icon zu haufe ?" tnurrte ibn Olfers an und ichob fich bereits burch bie halbgeöffnete Ebure. (Fortiehung folgt.)

Musgug aus bem Ctanbesregifter ber Gemeinbe

einen Weg für ben "bummen Jungen", euch mitten in born schreden zu ber Glocke im Parterre-Zimmerchen bes Haubenechten Lächen Alfas vom Mittelrbein-Gebiet born banblichken, besten und billigken Kartensübeer.

Aber es bauerte geranme Beile, bis er ein Lebens.

Aber es bauerte geranme Beile, bis er ein Lebens.

Alls Taschenduch gebnnden mit 16 Karten, Masstad 1: 150,000 mit 2 Mark.

Alls Taschenduch gebnnden mit 16 Karten, Masstad 1: 150,000 mit 2 Mark. Umsast das Gebiet von Coblenz—Bad Raubeim—Khorwart als einen um biese Stunde schon recht unzus Areugnach—Darmstadt.

Reeugnach—Darmstadt.

Rreugnach—Darmstadt.

Rreugnach—Darmstadt.

Borratbig in allen besseren Buchbandsungen.

Nur 5 Pf. oftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Boransbezahlung

## leine Anzeige

Birb unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal beftellt, fo ift bie vierte Mufnahme umjouft.

Anzeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Expedition einzuliefern.

#### Maffit golb. Trauringe liefert bas Stud bon 5 DRt. an.

Revaraturen in fammiliden Comudfachen, fowie Reuanfertigung berfelben in fanberfter Ausführung und

allerbilligften Breifen. F. Lehmann, Goldarbeiter Lauggaffe 3, 1. Stiege,

Eine fait neue maffive Ladenthere und ein Ertergeftell preismurbig

Rein Laden. 4551

ju vertaufen, Albrechtftraße 40.

Frischgeleerte Wein-Käffer für Obfiwein, sowie alle größeren Fäffer auf Lager, und Salbftud-Burten Albrechtfrage 32. 342

C. Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Siegeln it Sonorar 10 Mart. Stempeln aller Krt. Große 358 Schwalbacherftr. 13, 1. Auswahl Schablonen jur Bafcheftiderei. Schanfenfter-

Blatat-Drud-Mpparate große Burgftraße 10, taglich au haben Laben.

Altes Gold, Silber u. Münzen taufe ftets jum bochften Breis A. Görlach,

16 Meggergaffe 16 00000000

Brachtegemplar, fprechenb, febr gelebrig, für 120 M., Bwergaffe 22 cm groß, für 50 M. ju perfaufen. Anfr. erb. Z. 10 poft. Lagernd Döchft a. M. 5876

### Unterricht.

Quartalsfure godjen. 20 resp. 30 Mt. Victor'sche Frauenschule, 3292 Taun usftraße 13.

Stenographie.

Junger Mann erteilt praftifchen Unterricht in ber Stenographie gegen magiges Sonorar. Off. unter Z. 6 an b. Grb.

Gin tüchtiger Klavierlehrer

Offert. mit Unfprüchen unter D. N. 6 vollag. Wellrigftrage.

Herzogl. Bangewerkschule Winnt L. Nov. Holzminden wie. 567 Vermat. A. Oci Holzminden 560 8-5. Maschinen- u. Mühlenbauschuld m. Verpfleg.-Anst. Dir. L. Haarmans

Ameiseneier per Liter 70 Big. finb Römerberg 20

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrachte ist das berühmte Werk; Dr. Retan's Selbsthewahrung 5. Auf. Mit 27 Abb. Preis 5 Mark Lees es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leinstellen für Wiederber- dem Schaffen der Wiederber- stellung. Zu beriehen durch das Verlags - Markarin in Lötpzig Kesmarkt 54, sowie durch jede Epoh-handlung.

#### Gin neuer Stanb-Erker-

mit Ginlagen billig abzugeben

Flicklappen aller Art ju baben bei S. Landau, Dengergaffe 30.

Eine gebrauchte 28 ind mühle ju verfaufen. Lebrftrage 1, Bart.

finden biscrete freundliche Auf-R. Mondrion, Bellritiftrage 33, 1 Et. 7584 Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. -- 100 verschiedene überseeische 50 Mark. — 120 bessere 2.50 Mark. — 120 besse europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg.

Wegen billiger Ladenmiethe!



Chr. Lang, 920\* 28 Steingaffe 28.

Wefichtspidel, Finuen, Miteffer, Sautrothe, ichnell und rabital zu befeitigen DR. 2.— Sommeriproffen ficher und gründlich zu entjernen M. 2.50. Franko gegen Briefmarken ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unichablichteit. Glängende Dank-ichreiben. Reichel, Special. f. Hautpflege, Berlin 33. 1996

Zeitungen Gtr. M. 1.50.

Verfchlag Jumpen Gir. M. 2.-Beftellungen burch bie Boft. 1331\* Fuche, Schachtfir. 6.

1 farriden für Schreiner ober Tapegierer, ein Glaschenbierfarren und ein Biebfarren billig gu ber-faufen, Stemmler, Sochftatte 26.



Alle Sundearten bongen, Dedel, Spin sc. breffirt bei Sunbefcheerer Nagel

Betten, Rleiber- u. Spiegel-Gallerie- und Ruchenschränfe, Divan, Copha, Bfeiler u. anbere Spiegel, ovale u. vieredige Tifche, Stuble, Confolidrantden, Radtund Riffen, 1 Regulator, Delge-malbe billig ju verlaufen. 687

A. Reinemer, Schwalbacherftrage 7

Gekittet mire Blas, bafter, Meerichaum fowie alle Runfigegenftanbe. Borgellan feuerfeft, jodaß es zu Allem wie-der brauchbar ift. D. Ubiman Rolte Rachf. Kirchgaffe 23, 2.

Gin fraftiger Lughund Rab. in ber Exped. ds. Blattes.

Ein Kinderwagen für 4 Mart gu vert. Faulbrunnenftr. 5, Bbb. Ddil. 1.

Ein Fahrrad (Seibel und Raumann) billig gu Brantenftrage 11, Part. Starter Mildfarren

billig gu verlaufen, 1340 Dartingftrage 12.

### Su verkaufen

1 gebr. Breat, 1 Rutichir. Phaeton, Feberolle und 2 Schnepp: 568 farren, Bellripftraße 16. 1 St. r.

Küchentische,

nen, per Stud 5 Dart, 10074 gu haben Bermannftrage 6

Kleiderschrank

einthüriger 15 Mt., zweithüriger mit Weißzeugeinrichtung 28 Mt., vierschubladige nußbaumpolirte Komode 25 Mt., Bertifom nußbaum 35 Mt., Küchenschraft mit Glasaussalfah 25 Mt., zwei Küchenschles a 1 Mt. 50 Pfg., 2 Meschelbertellen beitellen beitellen. Ruchelbettfiellen bochhäuptig, Küchentisch, ein alter Seffel, sechs Robrftüble, 6 Patentflühle, und bergl. mehr sofort zu verlaufen.

Hermannstr. 6.

Gin fleiner eiferner ober bolgener Handkarren

au taufen gefucht. Berichliegbarer ften erforberlich. Bu erfragen in ber Erpedition.

Bount 55, unit bohem Hauft 60 und 75, Lehur. Kleiderschrant pol. 48, lad. 28, einthür. 16, Bertifom 30 und 50, Kommoden 20, Küdenicht. 21, Bettspelmen 18, Dedbett 19, Kissen 4, Matrahen 18, Dedbett 19, Kissen 4, Matrahen in Seegras 10, in Wolle 16, in in Seegras 10, in Sbat in Mogkhaar 40, Sopbas 33 M., alle Sorten Tilde, Stüble, Spiegel, Betischern u. f. w., wegen Erssparnig ber Labenmiethe billig zu werf. Ablerstraße 18. 1438\* pert. Ablerftrage 18.

> Aleiderschrank m. Beifigengeinricht, u. c. Tifch

Diridigraben 18. 2, St. Wannermucht I. hollbar. Drid. 50 Bf. fr. b. Nardenkötter, Rinster L. St., Selfanit.

Chte Barger Kanarienvägel

(pram. Stammes) Sahnen und Budtweibchen billig abzugeben Morinftrage 36 in ber Birthichaft bei Wendland.

Applaat: Limb, Kas Pfd. 40 Pf.

im Stein per Bib. 36 Bf. Beter Deft, Weftenbfir. 4.

Hene ev. Gelangbuger u. drift. Schriftennieberlage bes Raff. Colpoatage Bereins, Faulbrunnenftr. 1, Bart.

Billig gu verfaufen! 1 Bett, Kanapee, 1- u. 2-thur. Kleiberschränke, 1 Kommode, 1 Tisch, Baschfonsole, 1 Kleiber-fted, 1 Hanbtuchhalter, Rähtische,

Spiegel, Regulator, Ruchenichrant, Anrichte, Dedelbrett. Schwal-bacherftrage 37. 359 Bu verfaufen eine eble

Terrier Sündin, 3 Jahre alt, und ein junger Terrier, 6 Wochen alt. 2Bo? fagt die Exped. d. Bl.

Cassaschränke

gebrauchte, wie neu, 2 Gt. b. abzug, Rab, in ber Expedition biefes Blattes. 1518\*

Gin gebranchter Garten=

Gummischland 10-20 Meter lang gu taufen gefucht. Rab. in ber Erpel efes Blattes.

Bier junge

ju pertaufen Thom as, Bierftabter Dobete

m

ď.

én

re

ter

bie

e.

nun

Her

alt

bil

bler

pon

gerg

bem

biet

over.

,000

9525

ubrit

erte

el

und neben

244

Pf.

ir. 4.

iger

reins,

tt:

2-thur.

tobe, 1

Meibers

ähtifche,

idrant, Schwal

e edle

inke

Et. b.

1518

lauch

taufen Erped. 1539\*

1535 ter Sobe.

ter

in,

er,

359

Infertionspreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Auzeigers".

Infertionepreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

liethsgesuche. Secretionetionologicaletion

Ruhige

fuchen zwei Bimmer mit Ruche und Bubebor im Abichlug in rubigem Saufe per 1. October. Offerten mit Breis an die Erp. 513 unter L. 84.

# Rinderlojes

fucht gum 1. October 2 Jimmer n Rugerr. abgeldloffenem Morplay. Offerten mit Urris un die Geped. b. Blattes unt. ID. 90.

Berrichaftliche

mit gehn bis 12 Bimmern und ben erforberlichen Rebenraumen jum 1. October ju miethen gefucht. Antauf nicht ausgefoloffen Anerbieten mit Ungobe ber Bahl und Art ber Raume, ber Große ber Befinung und bes Preifes unter E. 24 an die Erp. b. Bl. 1074;1117\*

Ein alleinftebenber Derr fucht in einer

#### Villa

eine Wohnung von 3-4 Bim. jum 1. Ottober, Angebore mit genauen Ungaben unter A. 79 an die Exp. b. Big. 200

#### 149/8/8/8/8/8/8/8/8/ Eine Wohnung

pon 4 Bimmern auf erften October von einem Gifenbahnbeamten gefucht. Dif. unter A. Z. 100 an bie Expedition biefes Blattes

#### Gerucht

von lleiner Familie ber 1. Oct. eine belle Barterre- ober Thorfabri - Wohnung jum igen Gefchaftsbetrieb in ber be ber Rariftrafe. Offerten unter J. 12 an die Erpedition b. Bl. erbeten.

### Wohnung

Wittmod

pon 4 Bimmern mit entiprechenben Bubehor, Garten ac. für Muguft ju miethen gefucht. Offerten unter Z. 109 an bie Erp. 1616

## 000000000

faufen ober miethen gesucht burch Stern's

Immobilien . Bureau , Goldgaffe 6. ----

#### Wein-oder Bierwirthschaft

gu taufen evt. gu miethen gefucht, Weft. Offerten unter U. W. 103 an bie Erp. b. Bl.

### Garten mit

jum allein Bewohnen Schiere fteiner. ober Dogbeimerftraße fofort gu taufen gefucht burch Schüssler, Jahnftraße 86.

#### Wohnungs-Gesuch.

Bon annandiger Familie wird Rivengaffe 56 eine Wohnung von 2 Bimmer und Ruche per 1. Detober gu-miethen gefucht. Off. ebent. mit Breidangabe unter P. A. an die Erpebition.

Suche auf 1. Otrober eine won 2 Zintiner, Ruche u, Reure Bohnung von 3 Zintmern gum in der Nabe der Röderfir., von Preite von 350-400 Mort. U. 79 a. d. Erped. d. Bt. 1478\* von 2 Bimmer, Rudje u, Reller

## Vermiethungen.

Sessessessessesses Die vollständig Grosse Wohnung

525257525257525257525757 Willa (Penfion)

im Rurviertel febr preismurtig u vermiethen Offerten puter A B. 100 poftlag. Schütenhofftr. 2940

renov. Billa Merobergftr. 7 ift per fofort gu vermiethen ober gu verfaufen burch

J. Chr. Glücklich, Merofrage 2.

#### in der Billa Idsteinerstr. 3

ift eine herrichaftliche Bobennung bon: 1 vierfenft. Galon, 7 breifenft. Galons, 1 gweifenft. Bimmer, 4 einfenft. Bimmern; afammen 13 Bimmer, nebft Bubehor, jum 1. October cr. 3n bermiethen. Rab. bafelbft. 1251\*

Win fleines

### Landhaus

mit Gärtchen,

Deinrichsberg 12, 5 Bimmer mit Jubebor, ift auf ben 1. Oftober zu vermiethen. Raberes Etifabetbenftr. 27, p. 362

#### Adelheiditr. 49

ift a. 1. Ottober im Sinterbaus 1 große Wobnung v. 5 Bimmern (auch getheilt) ju vermiethen. 385

#### Jdsteinerstr. 3

ist in der in grossem Garten gelegenen Villa Rondinella die herrschaftliche Bel-Etage von 7 theils sehr grossen Zimmern, Bad, sehr grosser Balkon, Kohlen-Aufzug u. m. per 1. October zu vermiethen, event. auch mit der 2. Etage.

Kaiser Friedrich-Ring 23 ift bie ichone Bel-Etage, 5 Bim., Bab und Bubebor auf 1. Oftbr. vernt. Rab. bafelbit 1457\*

Yorkstraße 4

auf gleich ober fpater gu verm 388 With. Beaker.

#### • Mittel-Wohnung.

Feldstraße 22 ine abgeichloffene Wohnung bon

3 Bimmern mit Bubehor (eigener Moort) für 300 Dr. ju vm. 381 Rellerstraße 22

eine icone 3-Bimmer-Wobnung 1476 mit Rubebor.

ift eine Barterrewohnung von 3 Bimmer und Riche, auch ale Lagerraum ober Werffiatt geeign., auf gl o. fp. gu verm. 366

Markintake 19

Die 3. Etage 3-4 Bimmer Bubebor auf fofort rubige Leute gu berm. 570

#### Röderallee 18

bebor auf 15. Juli ober fpater gu permiethen. Rab. Bart. 397

## Sawalbaderfirate of

ift eine Wohnung von vier iconen großen Zimmern, Ruche und Bubebor, nen bergerichtet, 3114 gu bermiethen. Mustunft ertheilt

Withelm Backel, Weinhandlung.

### Neuban, Weltight of Stellungen von i gim Andie. Anleger per 10-011 in nerm 915h Stern untrese 13. 152

gu beamlethen

### \*\*\*\*\*\* \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Bertramftrake 9 Bohnung von 2 Bimmer, Ruche nebft Bubehor auf 1. October gu vermiethen, Rah, gu erfragen bei

#### Emferstraße 38

2 Bimmer, Ruche, Reller an ge ringe rubige Leute auf 1. Oftbr. billig gu bermiethen. Bu erfragen 389 Gebauftraße 9, Bart.

#### Eleonorenitr. 8

ift eine fleine Bohnung mit Flaschenbierleller auf 1. Oftober gu vermiethen.

#### Frankenstr. 17 eine Wohnung v. 2 Bim. u. Ruche im Borberh. auf 1. Oft. gu verm. Much ift! dafelbft e. Dadwohn. von

Bint. u. Rude 3. v. 365 Friedrichftraße 10

(Seitenban, rechts), ift im zweit, Stod ein ichones Logis, befieb. aus 3 Bimmern, Ruche und Bubebor, auf gleich ober fpater an aubige Beute gu vermiethen. 353

Hirschgraben 18a im Laben, eine Bohnung von Bobnungen von 3-4 Zimmer im 1. Stod, auf 1. August gu mit Balton und allem Zubehor verm. Preis 280 Mart. 1500\*

#### wochstatte 18 Wohnung, 1 Bimmer und Ruche per 1. Auguft zu berm. 369

Rellerstraße eine 1 : Bimmer . Wohnung mit Manfarbe. 1474

Itoderallee 20 Stb. Bart., zwei fcone Bimmer und Reller gu vermiethen.

find 2 fcone Danfardwohnungen 2 u. 3 Bimmer mit Bubebor an rubige Leute auf 1. Detaber git

### Schwalbacherftr. 55

ift ein Immer mit Rudie und Bulet an eine finderloje Familie fpater ju vermiethen.

on ift eine Dachwohnung, Bimmer, Ruche und Bubet. an ruhige Leute auf 1. Oft. 311 verm

0000000000000000000

Größeres

in befter Serfebrelage (Marfiftrage) für mebrere Monate ald Bineftellungelotal eter bal. gu vermietben. Borgugi. Gelegen-Quaifimithlite. 41 heir für Gefchafte, weige für beif. Bertaufeaxilet wielungsvolle nicht gewolle Meliane machen rollen. Ret. 280 gu erfragen in ber Erpeb. 2. 21.

## Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

befter Lage ber Stadt, per 1. Oftober, evt. mit Bohnung, zu vermiethen burch Stern's Immobilienburean, Goldgaffe 6. Ein fconer

### Laden

m. fleiner Wohn. Relleritt. 22.

#### Laden

mit ober ohne Wohnung auf 1. Juli 1897 gu verin. Räheres Reroftr. 25 bei J. Sauter.

### Markiltrake 6

Laben mit 5 gr. Erfern und großem Badraum auf fofort ober fpater ju vermiethen. Rah. MRoripftrage 15 bei D. Beng ober Bhilippsbergftrage 10 Georg Steiger.

Mauritinsftrafe Gde ber Edwalbacherftr., Laben mit ober Wohnung auf gleich ob. auch fpater bill. zu berm. Raberes b. 6 Rinor, Schwalbacherftr. 27.

mit Wohnung ju berm. 363 Rab. Röberalles 30, 2.

Gin Laden mit 3 Bimmer-Bohnung gu ver-

Wilh, Becker, Portftrage. \*\*\*\*\*\*\*\*

#### Werkstätten etc. \*\*\*\*\*\*\*\*

#### helmundfraße 41 Verkstätte

mit ober ohne Wohnung auf fofort ober fpater gu vermiethen. 395 Maheres Barterre.

Beraumig. Lager,

mit Thorfabrt, Berffiatte, Magaruber ein Gefchaft mit gutem Erfolg betrieben murbe ift nebft

#### Sismard-Ring 13 Parterreraum,

geeignet für Bureau, Lagerraum, Berfflatte, mit ober ohne Bohn. ju vermietben, Raberes bei 241 Bb. Moog, Reroftr. 16.

#### 000000000 Möblirte Zimmer 000000000 Adelbeidftr. 87

Sth. 2 St., ein freundl. möblirt. Bimmer gu vermiethen. 724

#### Adlerstraße 8, 2 St. linte, nabe ber Langgaffe, fcones mobl. Bimmer gu ber-

miethen. 168 Albrechtstr. 31 gwei gut mobl. Bimmer für ein ober zwei herren paffend, auf gleich ober fpater zu om. 254

Bleichstraße 3 1. St., ein ichon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion fofort zu vermietben. 192

Jahnstraße 36 2 St. r., ein möblirtes Bimmer gu vermiethen.

### Luisenstr. 18

2 Stiegen rechts, fon moblirtes Bimmer gu beem. 282\* Wtanergane 6

Sth. 1. St. r., erhalten 2 reint. Arbeiter Roft und Logis. 290 Wetgergaffe 27, gut möblirte, fowie Logir-Bimm. Mig 34 1396\* mit ober ohne Roft billig

permiethen. Sedanstraße 6, Bart., erhalt Arbeiter Logis. 350

Kl. Sawalbagerftr. 3, St., ein ich. Bimmer mit 2 Betten fof. gu berm. 1495\*

Feldstraße 20 ift ein ichones, belles Bimmer gn vermiethen. Rab. Dinterbans 1 Stiege linte. 368

Wellrigstraße 14 2 St., erhalt ein auftanbiger ig. Mann icones Logis mit Roft.

Ungen, gut möbl.

#### immer

Rafferen Robergulee 34, lints Ba'n und Maingerfit. Off. u. Barrere. 337 R. 25 an bie Ero, b. Bt. 1 53

#### Günftige Kauf-Gelegenheit

Menes Bans mit Stallung, 10,000 M. unter Taxe. Edhaus mit Colonialmaaren Sanolg., febr rentabel.

mit Buderei, nen und rentabel. für Bein-Reftaurant geeignet, bodifein. mit Reftaurant, febr rentabel.

Menten Dans mit gr. Garten, icone Lage. Brirat Dans mir ichon. Coffgart., fur Beamte geeign. Al neue Biffa gum Alleinbewoh, auch fur Benj. unter ben günftigften Bedingungen gu verlaufen burch die Immob. Agentur C. Wagner, Roon. frage 10. Barterre.

Bourary Meinilie, ift bie Billa Bierftabt. Dobe mit 240 Rinben icon angelegtent Bier- und Rungarten, Stallung, Seinengebanden ze. preidwerth ju verfaufen Rab burch bie

Immobilien Agenine von J. Chr. Glücklich. 1' R. Grent er f gu verwietbeit.

THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH

#### Das Immobilien = Gefchäft

von 3. Chr. Glüdlich, Rero. ftrage 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf bon Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung bon Baben, Berr. daftemobnungen zc. zc.

Berhaltuiffe halber fofort febr preismerth au berfaufen folib gebautes rentabl. Gtagen hans mit Dof n. Gart. den, Bertramftraffe. Rab. burd bie Immo-bilien Agentur bon J. Chr. Glücklich, Meroftrage 2. 2402

Mittmod

## Im Weftend folib gebautes Daus mit Bjerdeftall ober Bertftatte,

preismerth ju berfaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Meroftrage 2. Alminenftraße Billa mit Banplan für 65,000 Rart gu

verfaufen burd 3. Chr. Glüdlich. Bu verlaufen Daus mit großem Garten, Rapellenftr., Ans-gang Dambachthal, 60,000 Mart. 3. Chr. Glüdlich Bu verlaufen Maingerftrafte 1 Morgen Banterrain an pr. Strafe per O.R. gu 600 M. burch 3. Chr. Gludlich.

Rheinstraße, Ede bes Louisenplates, ift eine Bohnung, befteb. aus 7 Bimmern u. Bubehor, großer Balton, fof. ob. fpater ju berm. Rah. Louifen. plat 7, im Bureau. gm. 4 u. 6 Uhr Rachmit 636.

Bu bert. vorberes Rerothal schone Billa mit Garten zu 84,000 Mt. burch 3. Chr. Glücklich.
Bu berkausen die Bestinung des Derrn Securius, mit Jamodilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. Raberes burch die Jamodilien-Agentur von J. Chr. Glucklich, Rerostraße 2. Bu bert. rent. Haus, für j. Geschäft geeignet, Bertramstraße, 2240

Bu bert. rent. Haus, für j. Gelchaft gerigun,

burch 3. Chr. Glücklich.

3u bert. Nicolasstrafte schönes rent. Etagenhaus

burch 3. Chr. Glücklich.

Bu vertaufen Geschäftshaus mit Hof Kirchgasse, nächst bem

Richelsberg, durch 3. Chr. Glücklich.

Bu vert. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet.

Bestendirasse, durch 3. Chr. Glücklich.

Bu vert. Gifla (Bartstr.) mit 2'/2 Morgen gr. Bart, borz.

Speculations. Object, d 3. Chr. Glücklich.

2240

Su vert. (Echostrasse) neue comfortable Billa durch Bu vert. (Echoftrage) neue comfortable Billa burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. M. Billa m. Garten (Schierft. Londftr. bei Biebrich)
billigft b. 3. Chr. Gludlich.
Bu vertaufen Emferftrafte gr Saus mit Garten, als FrembenBenfon geeignet, burch 3. Chr. Gludlich.
Bu nerfaufen Dumbalbeltrafe.

Bu vertaufen Sumbolbeftrafte Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Glüdlich. 5611 Bu verfaufen berri. Billen-Befitthum mit Remife 2c. ze. wegen Sterbefall, event. auch febr preid-werth gu berm. burch bie Immobilien-Agentr von 2240

3. Chr. Glüdlich, Reronrage 2. Bu vert. Banblan Ede ber Abengftraffe u. Schone Musficht burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu bert. rent. Gtagenhaus (Rheinftrafe) unter Tarwerth b 3. Chr. Gladlich. 2240 In verf. Billa zwischen hier u. Sonnenberg, am Promenadenweg u. an ber Cauffee, b. 3. Chr. Glüdlich.
Bu verf. Banterrain an ber Mainzerstraße u. an ber Blinden-

fcule billige burch 3. Chr. Giuldiid. Bu vertaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch Bu verlaufen (Abelhaibftrafte) Gtogenhaus für 52,000 Pt b.

Bu vert. Saus, Rapellenfir., mit Garten bis gum Dambach thal preiswerth b. 3. Chr. Glüdlich. Großes Sotel garni, feinfte Rurlage, gu verfaufen burch 3. Chr. Glüdlich.

Elifabethenftraße, Comfortables Saus (auch ju Benfion geeignet ju berf. b. 3. Chr. Bludlich. 2240 Billa, untere Rerobergftraße, febr preismerth gu vert. b

Balfmublftraße. Schone Billa mit gr. Garten Beggugs halber billigft zu vert.
3. Chr. Glüdlich. 2240 Billa mit Barten, Bierftabterftr., für 48,000 D. per fofort zu Biffa mit Garten, Bierftabterftr. Biegante Etagen Billa, mittl. Sonnenbergerftr., febr billig

Berhältn. balber Billa, mittl. Sonnenbergernt, jehr binig ju vert. (Beggings halber), b. J. Chr. Glücklich. 2240 Berhältn. balber Billa mit Garten, vord. Rerothal, unter Felde gerichtstare josort zu vert. d. J. Chr. Glücklich 2240 Bu vert. w. Sterbsall Echaus in bester Lage, auch zur Er-richtung eines Eckladens vorzüglich geeignet, zum selbgericht. Tarwerth durch J. Chr. Glücklich, Rerostr. 2. 2240 Barkweg. Schöne Villa mit obstreichem Garten zu ver-fansen ober zu vermiethen durch. 2240 faufen ober ju bermiethen burch 3. Chr. Gliidlich, Reroftraße 2.

Rittergut: hochfein, 1420 Mg., m. 7536 Dit. Rein-Ertrag. -Breis 375,000 Mart. theten. Ungahlung 80,000 Mt. 4. pornehm. Berrenfit.

Rittergut: 1188 Mg. m. 6372 Mart ? in-Ertrag. - Sodwild-Jagd, ff. Schloß. -Preis 450,000 Mart Anzahl. 120,000 Mt

Rittergut: 1767 Mg. setrag - Brennerei: 47 000 Ltr. Coutat. -

Bon Berlin in 2 u. 31/. Stunden erreidbar - nur reelle Guter - fefte Dipo-

> Mühlengut: 200 3. i. Familie. Dame ge-horend. - Dahl- u. Schneibemühle. 360 Dt. Areal .- Dochwildjagd: jährl. 12—14 Siriche 2c. geichoffen. — Breis 200,000 Mf. Angahlung 40-45,000 Mt.

Otto Wirth, Güffrin Borftabt, reell. driftlich. Commiffions - Gefchaft, ff. Breis 528,000 Mart. Refereng., feit 1868, fpec. Angahl. 200,000 Mart. Guter u. Dahlen, nur reell. an bie Erped. b. Bl.

#### Billen

im Rerothal, Maingerftrage m.

Stern's Ammobilien . Mgentur, Bolbgaffe 6.

#### Roftenfrete Bermittlung

far Raufer bei Rachreifung von Billen, Geichaftshaufern, Bergmerten, Banbereien ac. burch Stern's Immobilen. Mgentur, Golbaaffe 6.

Villenbanplatte nabe ber Maria-Dilf-Rirche 23, 16, 14 Ruthen groß, gu of. Rab. in ber Erv. b. Bl. 241

#### Villa

mit 20 Bimmer, 90 Ruthen ichattiger Garten, im borberen Dambachtbal, für 60,000 MR. 311 verfaufen burch 3ob. Bh. Braft,

#### Rieine Villa



Lalteft ite ber eleter, Bahn) n ch fir eine Beafion gee gnet, mit gertinger Un gahlung billig gu verfaufen burch

Stern's Immobilien Mgentur, 6 Goldgaffe 6.

#### \*\*\* aus

im fübl. Stadttbeil mit fcmaler Ginfahrt gegen Saus mit breiter Thorfabrt gu vertaufchen. m ber Erpedition.

#### Bu vertangen

in befter Lage ber Stabt, ein Dans mit mehreren Laben Angabinng ca. 25,000 Mt. burd; Etern's 3mmobilien . Bureau, Golbgaffe 6.

### Bu verkaufen

in großer Ader, auch ale Bauplat, wifden Biebrich unb Schierftein burch

Stern's Immobilien Bureau Golbgaffe 6.

### Beldäft

in befter Lage, mit gang geringe Angablung gu übertragen. Offerten unter Z. 81 an Erpeb. be Blattes.

#### Włolferei zu verkaufen.

Gine ber größten Molfereien bier am Blate, mit großem Umfan, febr paffend fur Raufleute, Renbirt jabrlich 7-8000 Mart, ift verhaltnighalber gu verfaufen

R. Frifcheifen, Steingoffe 31

#### Rohlengeschäft. Ein Sand mit gutgebenbem Roblengeichaft, in befter Lage, ift

billig gu vertaufen burch

## Eine jajone

mit Wohnhaus, guter fage, if eingetretener Famiten baltniffe halber unter gunftigen Bedingungen mit fleiner Un-Gelbfifaufern Raberes b. jablung gu bert, burch

Schussler, Jahnfir. 36. Tunder=Gefdäft 1572\* gu vertaufen.

Geft. Offerten unter J. 92

### Bu fauf. gesucht

ein Saus mit großem Laben in ber Rirchgaffe, Friedrichftraße ober Quifenftrage.

Offerten mit Rentablitat und Forberung unter K. 95 an bie Erped. Diefes Blattes.

#### Danier

für Meggerei für 50,000, Specerei für 36,000, Baderei für 24,000, Schreinerei für 56,000, Schloffereifur 70,000 Mt, für Fubrmert. befiber, wo Stallung für 40 Bferbe große Doppel-Scheune, Barten, in Mitte ber Stadt, gu berfaufen. Roftenfreie Austunft burch Joh. Ph. Kraft.

#### THE REAL PROPERTY. BAN

gehenber Detigerei gute Bage, ift preismerth gu vertaufen bei geringer Angablung burch bas Immobilien - Beichaft Rarl Torner, Bellrit. ftrame 34

Renes

Dans

mit gut

#### Valimirihidali

mit großer Gartenwirth ichaft und Aderbau, nabe bei Biesaaden, großer Bierverbrauch, ift gu berlaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

mit Stallung u. fconem Obft ind Gemulegarten, worin evens Dilchturanftalt mit gutem Erfolg betrieben werben fann. beilungehalber für 23,000 Dr u verfaufen. Beff. Anerbietungen unter U. 75

an bie Ern b. Blattes. Mehrere

Wirthidiaften mit fleiner Angahlung Familienverhaltniffe fofort 3u verfaufen burch Stern's Immobilien Algentur, Golb. gaffe 6.

Doppel : Beichäftshaus, Mosbach Biebrich, Birtichaft und Spegerei)

für 42000 DR. 3. vert. Rent 50000-52000 M. Anzahl 10000-12000 M. Näh. i. d Erv. b. Bl.

#### Sehr rentabeles Haus mit großem Sof u. Garten im füblichen Stadttbeil fur bie Tar an bie Erpeb. b. 81. 728

Nenes Hans mit gutgehenber Baderei

#### in mitten ber Stabt ift Ber-haltniffe halber fofort preiswerth ju vertaufen. Off. unter Z. 36 an die Erpedition erbeten

Zu verkaufen in Sane mit glangenber Wirthichaft, wo ber Birth frei Stern's 3mmobilien-Bureau,

#### Betheiligung neer

llebernahme eines Engros. ob. Fabrif-Beichatte von tucht. Raufm. mit Rapital bis gu

100,000 Mf. gefucht. Weff. Off. an C. Wagner, Roonftrage 10, part \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Qu verlaufen Billa, nabe Dem Eurbaus, 10 Bimmer, Balton, für 55,000 Mart, bei

fleiner Angablung burch 3oh. Ph. Rraft, Rimmermannftrage

Qu vertaufen Gdhaus mit Brod- und Feinbaderei ohne Concureng, burch 3ob. Bb. Braft. Bimmermannftrage 9.

Qu berfaufen, Baltmühlftr. Bauplane gu 350 und

Joh. Ph. Araft, Bimmermannftrage 9.

Qu bertaufen ein Etagenhaus aus 5 3im und Ruche, feiner Curlage, für 52,000 DR., poff. für Benfion, burch Joh. Rraft, Bimmermannftr. 9.

Qu vertaufen neues bans mit Thorfabrt, für Kohlen-bandlung passenb, für den billig. Breis von 24,000 M., bei 3000 Mart Angablung, durch Joh Bh. Araft,

Bimmermannftraß Qu berfaufen Edhans Danggoffe] mit mehreren Baben burch Joh. Bh. Araft, Zimmermannfrege 9.

Wer Immobilien fanfen od. vertaufen, miethen ober bermiethen, Gelb leiben ober berleihen will, wenbe

pertrauensvoll an Wilh. Wagner, Biesbaben, 52 Ablerftrage 52.

#### Bauplay

für Doppel-Billa (Dambachthal), Banplat 17 qm Front (Bis-mardring) ju verfaufen burch Joh. Ph. Kraft,

#### Bimmermannftrage 9 Gaftwirthschaft

it Tangfaal, in ber Rabe Bied. abens, in einem Rheinausflugs. ort, mit 5 gut moblirten Bimmer bon Beamten bas gange Jahr befeht, für 56,000 Dt. ju bert. Brauerei gibt Bufchuft. Koften-Brauerei gibt Bufduß. Roften-freie Mustunft bei Joh. Bb. Araft, Zimmermannfrage 9. Qu verfaufen neues Sans Doppelwohnungen a 3

otttes Specereigeschaft, Thorfabrt, Stallung für fechs Blerbe, für 75,000 Mart burch 3ob. Bh. Araft, Bimmermannftraße 9.

3n vertaufen.
in nur bester Lage ber Stadt, balber ju bem billigen Prise

in bie Grpeb.



Wirthichaft (nachweislich gut gebende), 10 bis BHRER

10a

60,000 Mark

gu billigften Binefuß

auf prima Lage and

Stern's Sypothelen-Agentur,

Goldgaffe 6.

in feber Sobe, auf 1. n. 2. Stelle, an 30/0/6, au haben burch bie hupertbeten-Agentur von Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9

Buleihen durch

1. Supo bete gu 5%, und eine 2. von 2000 gu 51/,0%, beide in ber Rabe von Wiesbaben, auf's Band gefucht burch Job. Bh. Straft, Bimmermannftrage 9.

mal 15,000, 21,000 DR. and anleihen burch

Immobilien-Agentur, Golbgaffe.

per 1. Oftober auszuleihen burch Stern's, Sppothefen . Mgentur,

Wer leibt Jemand

gegen Sicherheit Offerten an it Expeb. b. Bl. n. I. S. 1330\*

8utbe gu 630 Mart mit 60%, Baufapital gu 33/4% Rab. bei Joh. Bb. Straft, Bimmermannftrage 9.

#### Gafthaus

in befter Lage Biesbabens, mit großem Bierverbrauch, viel, Bein 60 Berjonen an Tafel, verbaitnighalber auf fofort gu verlaufen durch Joh. Bh. Braft, Bimmer.

#### Grifenr= und Barbiergeschäft

in Frantfurt, trantheitshalber fofort abjugeben. Ausfunft bei 3ob. 3b. Rraft, Bimmermannnftrage 9.

#### Gin Lotal

in ber Stadt, für eine Bein-Reftauration ju miethen ober ju taufen gefucht burch 30h. Sh. Rraft.

3 berfaufen icone Billa Schierftein, 3 Stode, 4 Bimmer, für 26,000 Mar burch Joh. Bh. Kraft, Zimmer.

mit gross Garten 19 Zimmern und Salons, sundeste Höhenlage, herrliche Aussicht, für Sanatorium oder Pensionate de Demoiselles hervorragend geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offert, unter S. 15 an die Exped. dieses

mit ober obne Inventor, Somilienverhaltniffe halber billig foiort gu bertaufen. Roftenfreie Bermittlung burch Stern's 3mmobilien:Agent., 88\*

nit zwei großen Laben, pon 46 000 Mt. zu vertaufen entirt zu 6 pCt., großer burch bas Immobiliengeschaft Umfat. Off. unter 21.28 Rarl Dorner, Bellrit. 10clftrage 33.

## Capitalien.

#### 6000 Marf |

#### 200,000 Mark auf erfte Supotbete, ju bifligem Binefus, fowi

Stern's

#### Sypothefen= Rapital

in jeber bobe ju billig. Binsfuß an 1, und 2. Stelle. Beff. Offert. sub W. 86 an die aufs Land per 1. Ceptemb. Erped. be. Blattes.

#### 14 - 15,000Mark

100 Mark

102w auf 1. Shpothet gefucht

Erved. d. Bl. Rotationsbrud und Berlag: Biesbad, Berlage - Anftalt Friedrich Sannemann. Berantwortl. Rebaltion: Für ben politifchen Theil u .bas Feuilleton:

Geff. Off. u. B. 83 a. b.

Chef.Rebafteur Friedrich Sannemann; fur ben Inferatentheil: Aug. Beiter.

3mi fein Por ihm erbr

bego biefi Sch fuch Ter

mill

Bei 33 Gle

mel baß gur bati

Dr. Sid Un phyfab felb ein bie Kris So aby

in Ti

## Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Bicebaben)

Unter Diefer Rubrit toftet jebe Ungeige bis gu 3 Beilen unr 10 Big. 23

Gin felbftftanbiger

Conditorgehülfe

in eine erfte Baderei gefucht.

Raberes in ber Erped, Diefes

Grundgraber

Ein braver Lehrjunge

fucht D. Fuche, Buchtruderei, 2Bebergaffe 40. 358

unter 16 Jahren, m. guter Sand-ichrift (fur Baubur.) fof. ge ucht. Ausf. Off. u. K. K. 32 poftl.

Junger

gefucht. Rab. i. b. Erp. 1551\*

Gefucht

ein flinter, juverlaffiger, junger

Laboratoriumsdiener.

Offerten mit Beugnifiabichriften

sub R. 86' an die Exped. biefes

Spenglerlehrling

Weibliche Perfonen.

Wionattran

Bimmermannftr. 1, part.

Mädchen

wird tagsüber gu 1 Rinde gef. Frantenfir. 17, 2. St. r. 1538\*

am liebften bom Banbe,

Enche auf fofort ein tuchtiges,

Arbeits = Nachweis

für Frauen

im Rathhaus

Unentgeltl. Stellenvermittlang

unt. Aufficht eines Damencomite's — Telephon 19 —

bis Mannheim.

Büreauftunben:

Stellung finden

Abtheilung I:

Bar Dienftboten unb

Arbeiterinnen.

Serrichafte., Reftaurations. und burgerliche Röchinnen, felbfinandige Allein. Saus., Rin-

Abtheilung II.

Bertauferinnen bie Br m

fraulein, etwas engl. prechenb.

gar beffere Stellen:

-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Marfir. 16

Chr. Schnig, Meripftr. 50

1561

Sausburiche

Shutenhofftr.

potel=

28 lattes

gefnicht bei

properes

per fofort gefucht.

Ein anftanbiges

Bairamftrafte 25.

Mittwod

Stellenfuchenden aller Bernfettaffen, mannlichen und weiblichen, Stellen juchenden auer Berajonagen, mannigen und beibildete, wird ein Ausgug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werden, in unferer Erpedition Martiftr. 26, Mittags 12 Ubr gratis verabreicht.

### Offene Stellen.

Mannliche Berfonen. +++++++++++++

Sonhmadergehülfe findet bauernbe Befcaftigung Jahnftrafte 3. 326

Ein gejegter Arbeiter welcher alle Felbarbeiten fann und welcher auch in Gartenarbeit bewandert ift, findet bauernbe Stellung, gegen hoben Lohn, auf der Runfermuble. 340 ber Rupfermühle.

Schreinerlehrling gef. Rheinftraße 37. Stadtfundiger guberläff.

Hausburi de Raberes Schwalbachers ftrage 49, Bart.

Tüchtige Provifionsreifende unb

Agenten für ein Cigarren Berfandt. gefcaft, leiftungsfabig in fleinen und mittleren Breislagen, unter gunftigen Bedingungen gefucht. Offerten erbeten sub G. S. 1897 poftlagernd Cheringelbeim.

Gin Budbinderlehrling gefucht (Roft und Logis) 186 Robert Schmab Buchbinberei, Sebanftrage 13.

Buchen tüchtige, felbftaudige

Electr.-Action-Gesellschaft Berm. W. Lahmeyer & Co. Inftallationebureau Wiedbaben. 1505"

Derein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Telephon-Anfdlug19 (Rathhaus). Mbtheilung für Danner Arbeit finben :

Barbier Grifeur Gärtner Maler Schmi

Schuhmacher Inftallateur Bergolber #

Bagner Schlofferlehrling Saustnecht Dotelburiche

Gubrinecht Arbeit juchen:

1 Bades Condition Buchbinber Schriftfeber

Drebes Raufmann (Compteir) Roch

Rufer Unftreicher Mechanifer Sattlet Schloffer. Schneiber

Schreiner

Spengler Lapezierer

1 Tagföhner

Sotel-Berfonal aller Branchen. Lehrmäddjen Sebanftrage 1.

Buglerinnen.

Verf. Aöchin ein Schloß fofort gefucht.

1496\* Mosbach, Rirchgaffe 18. Ein Dienflmädden

und ein Bitgelmabchen gefucht 390 Dranienftr. 25, Sth. Bart.

Anftändiges

für Rachmittage fofort gefucht Bellripftrage 30, 2 St. L.

Röchin, Sand: und Bimmermadchen finden Stelle B. Wen, Stellen-Bureau, Mauritiusfir. 5, I. 131

Junges Mädden von 15—16 Jahren, für Monats arbeit gefucht. Raberes Frankens ftraße 28, 2 Stg. 262

Junges, zuberläffiges Dabchen be tagsüber ju Rinbern gefucht hartingftraße 12, Rachmittage Gin junges frafiiges

Mäbchen gleich gesucht 1575\* Balfmublftrage 30, Stb. r.

Stellengesuche

Mannlide Derfonen. Junger Mann 30 Jahre alt, welcher lange Jahre in erften Befchaften Englands als Bertaufer thatig mar, bager perfect englifch fpricht und ichreibt, fucht Stellung als Bertaufer,

Reifender ober bergl., am liebften in einem Beichaft Biesbadens, Branche egal. Befl. Off. unter M. P. 100 an die Erped. Weiblide Berfonen.

Stern's erftes und älteftes Central-Büreau Goldgaffe 6

empfiehlt und placirt Dienft-perional aller Branchen. Tüchtiges

Bügelmäddjen nimmt noch einige Runben an Schachtftrage 26, 1 St. r. a Tildtige

Schneiderin empfiehlt fich im Anfertigen bon Cofftimen, Bloufen, Saus- und Rinberfleiber. Rab. E. Monz, Bellripfir. 3, D. p.

\*\*\*\*\*\*\* Arbeits = Nadzweis für Frauen

im Rathhand. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung - Telephon 19. -Abtheilung I: für Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilumg II. Für beffere Stellen:

Bertauferinnen, Buchhaltes rinnen, Sausbamen u. Gefellichafterinnen, gepr. und nicht gepr. Lehrerunen, frang. Bonnen, Rinberfri., Rinbergartn., Stuben, ber- und Ruchenmadden für hier und auswarts auf fofort, Buy-, Bafch- und Monatsfrauen,

Sprechftunde des Directors im Berftandszimmer von 10-

Lehrerinnen-Perein

Nassau. Rachweis von Benfionaten

Lebrerinnen für Saus u. Coule. für Beifgeug gegen Bergütung Rheinstraße 65. I. gesucht. Rab. bei Frau Roch. Sprechftunden Miti Sprechflunden Mittwoch u.

Dörner s I.Centralbureau

befinbet fich bon Montag b. 10. Mai ab nichtmehr Mihlgaffe 7, fonbern 9 Ellenbogengaffe 9 (nahe bem Martt). 381\* Bwei

Schwestern, eine perfecte

Sotelhaushälterin mit Ia Beugniffen und eine ans gehende

Buchhalterin,

Mafdinenfchreiberin, fuchen fof Stellung, Gefl. Off. an Beschw. M. i. Niederlahnstein, Coblenger-

Mäddien

ans achtbarer Familie, 21 Jahre, epangel., fucht Stelle als Stute ber Sausfran ober bei einzelner Dame. Offerten ju richten an Sieg, Biegeleiftraße 3. (Sin befferes evangelifches

Maochen, 17 Jahre, fucht Stelle bei fleinerer Familie zur weiteren Ausbildung in Ruche und Hansbalt bei maßiger Bergutung. Offerten an Marie gütung. Offerten an b. Gieg. Stahl, Beibenau a. b. Gieg. 1548' Biegeleiftraße 3.

enbte Erifenein fucht noch Runden. Mah. Bellmunbftr. 27, \$. 2 L. 1554\*

perf. Aleidermaderin noch Tage frei Mengergaffe 37, 1. St. Weiss-, Bunt- u.

Goldstickerei werden schnell angef., 2 Buch-staben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

Suppenwurge ift frifd einge-Carl Dutid, Colonialmaarenh.

Bortbftrafe 22. Original-Hafchen Rr. 0 = 35 Gramm werben ju 25 Bf. Rr. 1 = 70 Gramm gu 45 Bf. Dr. 2 = 120 Gramm ju 70 Bf. mit Maggi's Suppenmurge nach

Strandforv

mit Leinenbezug u. ausgepolft. b. gu verfaufen Mengergaffe 37, Stha. Gin leichter

Fuhrwagen 1563\* ift billig gu vertaufen Ablerftrage 13. Ein Rinderfin- und

Liegewagen billig gu vertaufen. Häheres 1570\* Granfenftr. 25, Gtb. 11. ehrere gebrauchte

Fahrräder gu bertaufen. Mengergaffe 34, 2 St.

Gine Barthie alte Rartoffeln jum Guttern gu verfaufen. Römerberg 3.

Wanzen mitf. ber Brut gründl. zu vertilgen. Flafche m Spritapparat R. 3.—.

Schwaben mitfammt ber Schnell und für immer ju bertr. IR. 250. Ueberalibin franco geg. Briefm. ober Rachnahme. Einz. mögl. Ausrottung u. totale Bernichtung Rabitaler Erfolg garan. tirt! Glänzende Anerfennungen aus allen Erdtheigen. Rur direkt burch Otto Reichel, Chemische Fabrik, Berlin, 33.

Reichhaltige Auswahl in Schmud- u. Lederwaaren (barunter flets Reubeiten) finbet man anertannt bei 88 39 Ferd. Mackeldey, Wilhelmftr. 32. Bitte Muslagen gu beachten.

betragen bie Befammt-Bewinne ber ftaatlich garantierten

Dauptgewinne: M. 500,000, 300,000, 200,000 100,000, 70,000, 60,000 u. f. w.

Jedes zweite Loos gewinnt. Erfte Ziehung am 12. u. 13. Juli 1897.
Driginal-Loefe incl. Deutscher Reichspempelftener
für M. 22.—, 11.—, 5.50, 2.75,
Prospecte, aus welchen alles Rähere ersichtlich, versende auf

Wunich im Boraus gratis. C. F. Artmann, Braunschweig 18.

Nur beste Qualitäten

Pralines, ff. Dessert-Bonbons per Pfd. Mk. 1 an,

Filiale: W. Berger, Filiale: Muritinsstr. 10-Luxemb. Hodieferant, Delaspeestr. 9. Gegründet 1827. Bärenstrasse 2. Fernsprecher 78.

Albbruch Sotel "Raffauer Sof". Bom 1. Juli ab werben enorm billig vertauft: I Corribor-Abichluß mit Spiegelicheiben, 1 Baben-Gallerie, Barquetboben, Bor-Adam Färber. gellan-Defen. Feldftraße 26. 1395

Restaurant "Drei Kaiser

Empfehle bas fo beliebte Bier ber Brauerei-Gefellichaft Wiesbaben, prima Beine, echtes Berliner Beifibier, gute Riiche ac.

Es labet ergebenft ein J. Fachinger.

Wanzentinctur,

eigene Dijdung, vollftanbig ungiftig unter Garantie, für fofortigen Erfolg empfehle beftens

Oscar Siebert. Drogerie, Zannusftrafe 50.

Ein von mir bargeftelltes Mittel gegen rothe Baube und rothe Gefichtefarbe ohne nur im geringften ber Saut ichablich gu fein empfehle unter Garanie beftens Oscar Siebert,

Drogerie, Taunusftrage 50. 1209\*

Gin blinder Ranarienvogel

entflogen. Abzug. geg. Bel. Emferftrage 42, 1. Et

38 Pf. fft. Limburger Rabmtäfe a., 1/2 reif,
90 Pf. ächten Schweizerfäse bei 10 Bfb. 90 Pf.,
1.10 M. fft. Nosenbutter bei de Hb. 1.10 M.,
ool. Maitäse 80 Pf., Ebamertäse 90 Pf.,
fft. Warmelade Pfd. 25 Pf., 10 Pfd. Simer R. 2.10 u. 2.25
fft. Rübenkrant 16 Pf., Dav. Donig Pfd. 60 Pf.

J. Schaab, Grabenfir. 3 u. Roderfir. 19

Naturheilanstalt (Schloss Lössnitz) Dresden-Rader beul. 2 Anstaltsärzte. Günstige Kurerfolge bei fast allen Krank-heiten. Prospecte frei.

Naturheilkunde. Bestes Krankenbuch zur Selbstbehdl., mehrf. preis Abbild. Geb. 10 M. d. Bilz Vertag, Lelpzig u. a. Buchh

Tausende Kranke verdanken dem Buche ihre völlige Wieder

Ich kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen

Gebr. Berren., Frauen- und Rinderfleiber, Golbe und Gilberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen Fahrraber, Baffen, Inftrumente. Auf Bestellung tomme ins Sans.

Jacob Fuhr, Golbgaffe 12.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlags-Anftalt: Friedrich Sannemann, Berantwortlichenebattion: Für ber politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Redafteur Friedrich Dannemann; für ben lofalen und allgemeinen Theil: Ditt bon Bebren; fur ben Inferatentheil: Muguft Beiter.

fälsche Zins-Duittung, von der er früher einer Frau gegenüber, bei der er gemiethet, die ihn aber später ermittitt hatte, zu dem Inwede Gebrauch gemacht, den Nachweis zu sühren, daß er in zweile Gebrauch gemacht, den Nachweis zu sühren, daß er in seiner letten Wohnung pünktich den Hauszins bezahlt habe. Steiner seinen Kohnung pünktich den Hauszins bezahlt habe. Ihrer vorlegte und damit den Nachweis ihm die Schmidt'schen Bücher vorlegte und damit den Nachweis ihm die Schmidt'schen Bücher vorlegte und damit den Nachweis ihm die Schmidt geweben, daß seine eidliche Aussage vor dezahlt worden ist, zugegeben, daß seine eidliche Aussage vor dezahlt worden ist, zugegeben, daß seine eidliche Aussage vor dezahlt worden ist, zugegeben, daß seine eidliche Aussage vor dezahlt worden ist, zugegeben, daß seine eidliche Aussage vor dezahlt worden ist, zugegeben, daß seiner Gegenüberssellung mit dieses Schuldbekenntnis auch bei einer Gegenüberspellung mit Schmidt aufrecht erhalten, sach dei einer Gegenüberzussen zu den Aussage gemöderigen such und ungstie er diesen Widerrussen aus werdentung worden sein, im Falle will er nur durch die Annahme veranlaßt worden sein, im Falle werden, und was die Zahlungen von 70 Warf andelange, so habe er, weil er Gegenzechnungen an Schmidt gehabt, siets nur diesen Betrag bezahlt. Er habe sich mit Sch. vorder geeinigt, siets 13 W. 33 Bsg. de conto seiner Forderung in Abzug zu dringen. — Gleich diesem Angestagten verwickelte sich auch sein Sater zahle nicht mehr 1000 Marf Mierhe, leugnet das jedoch ebensowahl seht, wie das ihm bei der letten Miethzahlung an Schwidt 13 M. 33 Bsg. zurückgegeden worden seien. Das Interesse, welches Schmidt daran hatte, das Mierhserträgnis seines hause höher erscheinen zu lassen, als es wirllich gewesen sein soll, wird darin gesehen, daß der Kaustante, das Wiethserträgnis seines Hauses höher erscheinen zu lassen, als es wirllich gewesen sein soll, wird darin gesehen, daß der Kaustanten werden war. Als Frt. Schunte. batte, bas Mietobertraging jeines Danjes gober ericheinen ju laffen, als es wirllich gewesen fein fou, wird barin gesehn, bag ber Raufpreis nach bem Miethsertrag tagirt worden war. Als Frl. Schunte, bie Rauferin, spater ersuhr, baß Portner ftatt 1000 M. nur 840 Mart Jins bezahlt habe, veranzeigte sie Schmidt wegen Betrugs bei der Agl. Staatsanwaltschaft.

Mittmod

bei der Agl. Staatsanwaltschaft.

In der heutigen Sihung wurden zunächt die beiden Aerzte als Sachvergandige vernommen. Während herr Kreisphyfilus Dr. Be in hauer - Höchst eine Lungenblutung des Angellagten Schmidt constatirte, hat später, als derselbe sich zum Antritt seiner Untersuchungshaft wegen angeblicher Krankheit weigerte, herr Kreisphyfilus Dr. Gleitsmann hier, welcher ihn auf seine Transport phynins Dr. Geteismann gier, weinger ignt auf feine Ledusportiabigfeit von Höchft hierher untersuchte, feine Krantheit an dem selben entbeden tonnen. Auch im hiefigen Krantenhause, wo er einige Tage als Untersuchungsgesangener aufgenommen war, haben die Aerzte außer einer unbedeutenden Berdanungsftörung nichts Franthastes an ibm bemerkt. herr Polizeinspector Kircher von Höchft, welcher mehrere haussuchungen dei Sch. nach den Niethbüchern abgehalten bat, gibt über ben Leumund bes Gd. befragt, an, jeber anfranbige Menfch gebe ihm aus bem Wege, benn man fürchte ibn als einen rantefüchtigen Menichen. Dan nenne ibn nur Saleichmibt, benn er habe als Rechtsconfulent folde Rlagen geführt, bis für feine Clienten nichts mehr ba gemejen fei, bann habe er biefe laufen laffen. Spater fei ihm bie Conceffion, Rechtsgeschäfte fur andere Bersonen zu beforgen, entzogen worden.

Ans der Umgegend.

haft

ner,

4061

ntie,

60.

be

. Et

f.,

25

talt

n-Rade unstige Krank

uch zur rf. preis eit., 550 Buchh

Wieder 496

etsen

lde und tungen

12.

Gur bes ied zid eiter.

(f) Behen, (Taunus), 5. Juli. Bom 7. Juli ab wird bei ber Raifertichen Bophalisoftelle in Renhof, Inhaber Burgermeifter Gros, Telegrahen bie nft eingerichtet. Bugleich wird bafelbft der Unfallmel ded ienft eingeführt. Es werden baber bafelbft auch während ber Racht Telegramme angenommen, welche ben Bwed haben, bei Ungludsfällen, bei Branden ober in Krantbeitsfällen ufw. schnell Gulfe von benachbarten Orten herbeis

R. Dochheim, 6. Juli. In ber Racht auf geftern brach in in ber Turnhalle Feuer aus, woburch bas Gebaube jum größten

Theil eingealchein, 4. Juli. Bringeffin Silba von Anhalt, eine Schwester ber Großbergogin von Luremburg traf gestern jum Besuche ber Lehteren auf dem hiefigen Schlosse ein. Die Erbgroßbergogin hilba von Baden beabsichtigt in den nachsten Logen wieder von bier abzureien.

Stantfurt a. Mt., 6. Juli. In bem Progest bes Hoteliers Stern "Zum Schwan" gegen die Stadt ift es zu einem Bergleich getommen, die Stadt zahlt ihm 5000 Mt. — Geftern Morgen verlor ein Buchbalter ber Brod- und Mehlefabrit im haufen ein Badet, in dem fich 12,500 Mt. in Attienpapieren befanden, bie er auf einer Frantfurter Bant in Empfang genommen hatte. Ein auf bem Bahnhof bediensteter Portier fand bas Padet und lieferte es auf bem Fundbureau ab. hier melbete fich ber rechtmäßige Eigenthumer bes Padets und hinterließ dem

ehtlichen Finder eine angemessene Belohnung.

Sombeng v. d. S., 5. Juli. Im benachbarten Oberfied ten brach heute Mittag 12 Ubr Feuer aus, bas ein Wohngebäube und einen Stall einascherte, sowie zwei Nebengebande in Brand seize. Die Feuerwehr besindet sich 3. It. noch in Thätigleit. — Die geftrige Vorseier zum mittelbeutschen Rreis-Turn fest nahm einen recht guten Berlauf. Etwa 4000 Bersonen besuchten ben geräumigen Festplay. Die Aufsübrungen ber hom-burger Turner janden allgemeinen Beisall. Die Festballe erwies sich sowohl als angenehmer Ausentbalt für die Gaste, als auch praktisch eingerichtet für den Birlhichaftsbetried.

4 Geisenheim, b. Juli. Die hiefige Spar- und Leihtaffe m. u. h. beging am 29. Juni (Beter und Paul) in dem lichtigen Batten des Hotels "Germania" bei herrlichem Better die Keier ibres 25 ish riagn Resten b. Sie sann mit

hattigen Garten bes Hotels "Germania" bei herrlichem Weiter die
Feier ibres 25jährigen Bestier die
Feier ibres 25jährigen Bestier die
Fester ibres 25jährigen Fester die
Fester die Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fester die
Fes messer Riel, die Festrebe, in welcher er ber Gründer des Bereins, bes damaligen herrn Burgermeisters Weil, herrn Pfarrer Ante, seht Decan in Tidingen, sowie der herren Direktor Fr. Bei. I. Weirer und h. Oftern gedachte, welche den Berein am 1. März 1872 in's Leben riefen. Aus der Rede entnehmen wir, daß der Berein im Anlang 27 Mitglieder gablre, deren Bahl gegenwärtig dis auf 530 gestiegen ist. Der Geschäftsnmschlag im ersten Jahre betrug 175,000 M. und jeht jährlich 4-5 Millionen Mark. Das Spartassenstonte im ersten Jahre 3444 M. und gegenwärtig 194,297 M. Die Creditgewährung beträgt 556,878 M. Während des Zhjährigen Bestehens hat der Berein das seltene Elich, keinen einzigen Berlust zu verzeichnen. Das Sereinsbermögen beträgt einzigen Berluft zu berzeichnen. Das Bereinsbermogen beträgt 132,485 Dt. Als Direttor fungirte feit bem Besteben bes Bereins

falfchte Bins-Quittung, von ber er fruber einer Frau gegenüber, Frunde bar, welche ibn veranlagten, ben Berein in's Leben zu rufen. - | lehnten. Etwa 500 antworteten überhaupt nicht. Fründe bar, welcheihn veranlaßten, den Berein in's leben zu rusen.
Richt wenig trug zum Gelingen des schönen Festes die Capelle des
87. Inf. Megts. dei; wir erinnern an die große Fansare, an das
Biston-Solo und das Solo auf dem äpsophon. Reichlicher und
wohlverdienter Beisall wurde der Capelle und ihrem tücktigen
Dirigenten, einem Schüler Joachim's und Lassen's, zu Theil. Aus
dem starten Besuche von Rah und Fern war zu ersehen, welch'
großes Futrauen dieser Serein desitht. Abends war der Garten
mit Lampions herrlich beleuchtet, wobei noch Fenerwert abgebrannt
wurde und erst spät in der Racht konnte man sich mit dem froben Bewußtsein trennen, einen vergnügten Tag verlebt ju haben, welcher gewiß allen Theilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wirb.

|\* Dies, 5. Juli. Gelandet wurde geftern Morgen burch ben Brunnenarbeiter Muller in ber Rabe von Fachingen bie Leiche bes am Freitag Rachmittag in ber Lahn ertruntenen Sohnes

bes Badermeifters Rofenbach.

× Befterburg, 5. Juli. In bem benachbarten gangenbahn wurden Sonntag Abend burch eine Feuersbrunft
18 haufer eingeafchert.

x Boppart, 4. Juli. In Rheinbollen erbangte fich ber Raffirer ber Firma Gebr. Buricelli ju Rheinbollerhitt. Der Grund der That ift nicht befannt.

gandel und Berkehr. § Frantfurt, 5. Inli. Um beutigen Wochenmartt mar bas Angebot von einheimischem Beigen noch immer ausreichend bei beidranfter Bebarfsfrage, fo baß Breife etwas nachgeben mußten. Roggen bagegen tnapp offerirt und hober bezahlt. Auslandicher Beigen bei fleinem Gefcaft unveranbert, frember Roggen auf ungünstige russische Ernteberichte gefragt und wesentlich theuer gehandelt. Hater in guten Sorten knap und sehr sest. Mais ebenfalls gebessert, aber beschädigte Waare unter Notiz erlassen. Es notiren nach Qualität: Weizen, hiesiger und Wetterauer W. 15.75 bis 16.25, kurhessischer W. 15.50 bis 15.75, russischer W. 15.75 bis 19.—, Redwinter W. 15.50 bis 15.75, russischer W. 16.75 bis 19.—, Redwinter W. —— bis ——, neuer W. —— bis ——, Laplata W. 17.50 bis 18.50, Rumänischer W. 17.75 bis 19.—, Roggen, hiesiger. W. 12.25 bis 12.50, Psalzer W. —— bis ——, russischer W. 12.25 bis 12.50, Psalzer W. —— bis ——, russischer W. 12.25 bis 12.75, amerikanischer W. —— bis ——, Gerste, hiesige Braugerste W. —— bis ——, Granssischer W. —— bis ——, Futtergerste W. —— bis ——, Hiebgerste W. —— bis ——, Huttergerste W. —— bis ——, Hiebgerste W. —— bis 13.50, Württemberger W. —— bis Wt. ——, baperischer W. 12.80 bis 13.71. Wais mixed W. 8.75 bis 8.75, Donaumais W. 8.— bis W. 8.75, Laplata W. —— bis gunftige ruffifche Ernteberichte gefragt und mefentlich theuer gebanbelt. fanischer M. 12.80 bis 13.... Mais mixed M. 8.75 bis 8.75, Donaumais M. 8.— bis M. 8.75, Laplata M. — bis — ..... M. Alles per 100 Kilo netto effectiv loco hier. — Wehl sehr seh. Es notiren nach Qualität: Weigenmehl, hies. Nr. 0 Mt. 26.50 bis 27.— seinere Marken Mt. 28.— bis 29.—, Nr. 1 Mt. 24.50 bis 25.50, seinere Marken Mt. 26.— bis 27.—, Nr. 2 Mt. 23.— bis 22.50, seinere Marken Mt. 21.— bis 24.50, Nr. 3 Mt. 21.75 bis 22.25, seinere Marken Mt. 19.75 bis 20.25, Nr. 4 Mt. 19.— bis 19.50, seinere Marken Mt. 19.75 bis 20.25, Nr. 5 Mt. — bis -..., Roggenmehl, hiefiges, Mr. 0 Mt. 19.75 bis 20.75, Nr. 1 Mt. 16.75 bis 17.75, Nr. 2 Mt. 14.— bis 14.50. Alles per 100 Kilo intl. Sad loco hier. Tuttergriffel sau. Es natiren: Weigenschalen Mt. 3.90 bis 4.— Beigenskeie Mt. 3.90 bis 4.05, Roggensteie Mt. 4.10 bis 4.— Beigenskeie Mt. 5.50 bis 6.60, Giertreber, getrodnete Mt. 4.50 bis 5.— je nach Qualität. — Alles per 50 Kilo netto essettiv loco hier. netto effettiv loco bier.

netto effettiv loco hier.

\* Frankfurt, 5. Juli. Der heutige Bie hmarkt war mit 466 Ochsen, 37 Bullen, 737 Kühen, Rindern und Stieren, 165 Kälbern, 163 Hämmeln, O Schafe, 1285 Schweinen befahren. Die Breise Rellten fich wie folgt: Ochsen 1. Onal. M. 64—66, 2. Onal. M. 52—58, Bullen 1. Onal. M. 52—54, 2. Onal. M. 48—50, Kühe, Minder und Stiere 1. Onal. M. 53—56, 2. Onalität M. 44—46. Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Onal. 58 bis 60 Pfg., 2. Onal. 48 bis 52 Pfg., Hämmel 1. Onal. 57 bis 57 Pfg., 2. Onal. 55—56 Pfg. Alles per 1, Kilo Schlachtgewicht. Aus Desterreich standen 83 Ochsen und — Bullen zum Bertauf. Geschäft schlespend. Ueberstand gering.

Celegramme und lette Hachrichten. 5 Duffeldorf, 6. Juli. Die hiefige Straffammer

verurtheilte ben Journaliften von Bronten megen bes Duells mit einem Artiflericoffigier gu brei Donaten Teftung

(1) Berlin, 6. Juli. Die Raiferin ift geftern Tegernfee abgereift. Bor ber Abreife empfing bie Raiferin ben Stoatsminifter v. Botticher nebft Gemablin fowie Grafin Schumalom. Die Raiferin wirb beute frub 9 Uhr über Smunben tommenb gu Bagen in Tegernfee eintreffen und bevor fie nach bem Gengerichlog binauf. fahrt, gunachft vom Bergog Rarl Theobor und ben übrigen in Tegernjee weilenten Furfilichfeiten im Schlof

ben Erpreggug Bruffel - Bille befdlag. nahmt, welcher am Sonntag hier einlief, weil bas der flundenlang gewartet hatte, durch das Schlüffelloch Zugpersonal Schwuggel in großartigem Umfange betrieb. Die Lokowotive war voll mit Cigarren gestopft. Jenster in die in der ersten Etage besindliche Wohnung einstieg Der Lokowotivführer und die Zugführer wurden vers und diese dann von innen öffnete. Dr. Rathan war todt; er und diese dann von innen öffnete. Dr. Rathan war todt; er Der Lotomotivführer und bie Bugführer murben ver-

Streitfonb beträgt etwa 6000 DRt.

A Baris, 6. Juli. Gestern murben bie Opfer ber Rataftrophe in Auch unter Theilnahme ber go sammten Bevollerung beerbigt. Die Leichen-Konbuste be-gaben sich burch bie überschwemmten Stabtibeile, welche ein icauerliches Bilb ber Bermuftung boten. Brafibent Faure hatte einen Abfutanten entfanbt, welcher Unter-fingungogelber an bie Opfer ber Ueberichwemmung vertheilte.

(;) Bruffel, 6. Jult. Bermummte Banbiten brangen am belllichten Tage in bie Bohnung bes reichen Fabrifheren Duval, welche bei ber Benbarmie-Raferne llegt, vergewaltigten bie Dagb unb raubten 45000 IR. in Berthpapieren. Bon ben Raubern bat man bis jest feine Spur.

+ Mone, 6. Juli. Der allgemeine Grubens ausftanb bauert fort. Die Gufrer bes Streites fangen an, eine brobenbe Sprache gu fuhren. Der focialiftifche Abgeordnete Alfred be Fuiffeaur erflarte in einer Ber-fammlung etwa Folgendes: Bleibt rubig, fonft feuert bie Gensbarmerie auf Euch. Die Regierung magt es aber nicht, Eruppen gegen Guch gu fciden, weil bie Golbaten nicht auf Arbeiter fciegen murben. Stellt fich bie nicht auf Arbeiter schießen wurden. Stellt sich die Regierung bei ber Interpellation in ber Kammer am Dienstag auf die Seite der Direktoren, bann werden weitere vier große Reviere ausständig. 30 socialistische Abgeordnete werben sich alsbann an die Spize der Unterdrückten stellen, um für Euch den Sieg zu erringen.

D Rom, 6. Juli. Die Fürstin von Bulgarien wird und Rom

begleiten.

24 Betersburg, 16. Juli. Raifer Bilbelm trifft bier am 7. August Mittags ein, Die Abreife erfolgt am 11. August Rachmittags.

Mabrib, 6. Juli. Rad Melbungen aus Euba ift bie Lage bortfelbft trofilos. Die Rebellen bringen bis an bie Thore von Savannah und machen bie Proving unficher. Infolgebeffen find alle Reformen wieber fiftirt.

Dienes aus aller Welt.

- Roln, 5. Juli. Großes Auffehen erregt in ber Burger-fcaft die irrige Berhaftung einer Dame burch einen Schut-mann, ber eine Raggia abhalten follte. Er ichleppte die Dame von einer ber belebteften Straßen himmeg nach bem Poligeibureau. Das einer der beiebtenen Stragen gimmeg nach dem Potigerburedu. Dies ju Tode erschrockene Fraulein ging auch mit; sie hoffte, es werde sich alles auftlären, da der Weg zum Polizetprästium an dem Dause ihrer Eltern vorbeiführte. Dier erklätte die Dame dem Beamten, in diesem Dause wohnten ihre Eltern, er solle sich vergewiffern. Sie ging nunmehr nicht weiter mit. Der Beamte ging darauf nicht ein und als die junge Dame sich zur Wehr letzte. murbe fie von bem Schutymann und groet hingugetommenen Rollegen ichwer mighanbelt. Die berbeieilenbe Mutter ber Dame wurde von ben Beamten gurudgestoßen, ebenso erging es einer größeren Ansammlung von Bersonen, die sich der jungen Dame annehmen wollten. Der Borgang erregte einen großen Massenaustauf. Dem inzwischen binzugerusenen Later gelang es nur schwer, auf dem Bolizeiprästium seine Tochter ausgeliefert zu erhalten. Die junge Dame liegt ertrantt barnieber und bat feit geftern bie Sprache ver-loren. Der Argt fürchtet für ihr Leben. Der Bater bat heute Morgen bei ber Staatsanwaltschaft megen thatlicher Beleibigung

Strafantrag geftellt. - Bocholt, 5. Juli. Die Beberet Cosmann.

Coben u. Co. brannte gestern ganglich nieder. Taufend Arbeiter sind brotlos. Die Berficherungsjumme beträgt 800000 Mt., wobei Nachen-Manchen am farften betheiligt ift.

— Mülhansen i. C., b. Juli. Wie der "Mülhauser Expres" melbet, er scho b gestern Abend der 16 Jahre alte Schloffer Emil Roß mahrend eines Streites seinen 57 Jahre alten Bater mit einem Revolver. Der Mörder stellte sich selbst der Ralizeit. fich felbft ber Boligei,

- Innebrud, 5. Juli. Beim Brand in Saiming murben 65 Saufer eingeafdert; 15 Saufer blieben erhalten. Der Schaben beträgt 240,000 Gulben; verfichert ift nur ein Berth von Abend mit ben Pringen und ber Pringesien nach 110,000 Gulben, Gine 52-jahrige Taubftumme ift, obwohl icon jurudgelaufen und verbrannt.

bes Oberftlandmarichalls Fürften Georg Libtowiy, ift infolge eines Blinschlages größtentheils a bgebrannt.

— Der Gelbsimord eines Arztes im Westen Berlins

macht unter feinen Collegen nicht geringes Auffehen. Der in ber Rurfürftenftrage 20 mobnenbe Specialargt für hals- und Lungengangen sei.

A Berlin, 6. Juli. Das "Kl Journal" melbet der Wirthschafterin gestört worden war. Am Samstag hatte er seine aus Lille: Die französtische Zollverwaltung hat Prafs wieder aufgenommen und die Sprechstunde abgehalten den Erprestaug Bruffel — Lille beschlag. Gestern aber fand er nicht auf, und als schließlich ein Patient, der kundenlang gewartet hatte, durch das Schlissellich Der Franz Beil und als Kastirer die hem Bestehen des Bereins haftet. Belgien hat sich bereit erklärt, eine große hatte sich vergistet. Reben seinem Bett lagen noch der Rest des Pulvers, das bestehen und als Kastirer die herren Th. Dilorenzi, C. Carist und als Kastirer die herren Th. Dilorenzi, C. Carist und als Kastirer die herren Th. Dilorenzi, C. Carist und als Kastirer die herren Th. Dilorenzi, C. Carist und als Kastirer die herren Th. Dilorenzi, C. Carist und als Kastirer die herren Th. Dilorenzi, C. Carist und als Kastirer die herren Th. Dilorenzi, C. Carist und als Kastirer die herren Th. Dilorenzi, C. Carist und als Kastirer die herren Th. Dilorenzi, C. Carist und als Kastirer die herren Th. Dilorenzi, C. Carist und als Kastirer die herren Th. Dilorenzi, C. Carist und als Kastirer die herren Th. Dilorenzi, C. Carist und die hen Gestel, Wonach der Arzt die eine Gtud lag ein gestel, wonach der Arzt die That volldrachte, weil er in einem Schaben murde, aber die That volldrachte, weil er in einem Schaben beit That volldrachte, weil er in einem Schaben sie That volldrachte, weil er in ei

#### Braut-Seidensteffe

weisse, sowie schwarze und farbige jeder Art zu wirkt. Fabrikpreisen unter Garantie für Acchtheit und Solidität von 55 Pf. bis
M. 15 p. M. porte- und zollfrei im Rass. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkeenungsschreiben.
Ruster franco. Deppett, Briefporter anch der Schweiz.

Adolf Grieder & Ci., Seidenstoff.
Königl. Hoflieferanten.

2525

Deben allem Sonftigen beile ich auch bie

### Geschlechts-Krankheiten,

ob neu, ob dronifd, ob angeboren. Sprechftnuben Berftage: Borm. 10-12, Radim. 3-5 Uhr.

Woitke, Rheinstraße 81, eine Treppe.

Donnerstag, ben 15. Juli: Unwiderruffich letzte Vorstellung! Circus Corty-Althoff.

Monifaallee. Wiesbaden.

Mittwoch, ben 7. Juli 1897, große Vorstellungen

Nachmittage 4 11hr: Extra-Vorstellung für Kinder u. Schüler jum allgemeinen Gintrittspreife von

20 Big. auf allen Plagen. Erwachiene gablen benfelben Gintrittspreis. Grogartiges Brogramm. U. M.: Bar und Schilbmache, urtommifche antomime.

Abends 8 Uhr: Außerordentliche Borftellung au halben Breifen. Loge 1.50 M., Sperfin 1 M., 1. Play 75 Bfg., 2. Blay 50 Bfg., Gallerie 25 Bfg.
Bur Aufführung gelangen nur bie besten Rummern bes Repertoirs. Inm Schluß: Auf! Auf! Bur fröhlichen Jagb!

pro pft. M. 1.20 @acao Gebraunter Saffee reinfdmedenbe 鐵. 1.00 H. 0.33 feigenkaffer Surrogat 網. 0.20 Draparirte Safergrüße 别, 0.75 20119 feinft. Satbebluthenhonig " 和. 0.25 frudimarmelabt feinfte Qualität

Sommal beftes Schweineschmals Que in garantirt naturreiner Qualität. Lebensmittel-Consumlokal, Schwalbacherftr. 49 gegenüber ber Emfer: u. Blatterfir. - Telephon 414.

Bank-Action.

Wasche mit Luhn's Wasch-Extract!

Sparfam und billig, ohne Scharfe! - Angumenben ohne Seife, ohne Sobal - Rein Anfchmieren ber Baiche nothig! - Bum Reinigen ber Daus. und Ruchengerathe, Ereppen ic, außerft beliebt ! Ueberall in Schachtein & 14 Bib, gu baben. - Bitte verfuchen !



## ber beften Bechen,

fowie Buchen=, Kiefera=, Scheit= u. Angundeholz, Holzkohlen, Tohkuchen,

Briquetts und Anthracitkohlen, liefert billigft die Roblenbandlung bon

Karl Riehl, friedr. Biehl.) Shadifit.

### Italienische Nachtfeste, Wald- und Gartenfeste:

Campions u. Laternen per Bid. von 80 Pf. an. Bengalifche Flammen von 20 Bf. an. Wagnefium Facteln (befonders preiswerth) Stud 75 Bf. Wache Facteln in verichiebenen Großen.

Luftballons

(einfach und Figuren) von 50 Big. an. Transparente als: Wiffrommen, Ganger., Turner., Ramenstag, Geburtstag, Jubilanm's ic. Stud 25 Bi. Decorationefahnchen von 19 Bf. an.

Combinirte Lenerwerke mit Gebrauche. 10 M. an. Wiesbad. Jahnenfabrik u. Aunftfeuerwerkerei. 2 Barenftrafe 2.

#### Schweizergarten (Dambachthal.)

Mittwoch ben 7. Juli, Abends 6 Uhr anfangend;

Frei-Concert

ausgeführt von ber Sofmann'ichen Capelle wogu freundlichft einladet

Josef Klein.

do. (Eg.-Nr.)

Mittelmeerb. atfr.

98,90

Lotalbamfichifffahrt Muguft Balbmaun im bieretten Unichluffe an bie Biesbabener Strafenbahn Fahrplan ab 2. Mai 1897. Dan beachte bie Abfahrteftellen

Bon Biebrich nach Maing.

Ab Garien jur Rrone, untere Brude: 881 9018 1081 11818 1200 1200 300 400 500 600 700 800 9000.

je 15 Minuten fpater.

\* Rur Sonne u. Feiertags. — Bei Bebari außerbem Triratouren. Golbgaffe 6. Un und ab Station flaiferfraße Centralbahnhof Maing

### kräft. Junge

gegen Bergutung gefucht. Roffel, Compary u. Comp. Medan. Wertfatte, Dobbeim Babnbof.

Tüchtige, felbftftanbige

gel. Mooff Grimm, Dampf-ichreinerei, Dotheim. 1587

Weißzengnäherin

im Anopilodmachen gelibt, auf bauernb gefucht. 1584\* Albrechtitr 8, 5.1 Gt.

Steingaffe 29 im Borberhaus, 1 Frontspite-wohnung, 2 Zimmer, Riche u. Rammer, p. 1. Oft. 1. v. 414

Oranienstraße 42 Sth. 2 St. r., einfach moblirtes immer gu vermiethen.

Delaspeeftrage 3 4. St., ift ein icon moblirtes Bimmer für 12 DR. gu vermietb.

la gelbe Kartoffeln per Rumpf 20 Bf.

Hch. Bund, 18 Mengergaffe 18. Ob. Frantfurterftrafe

ichone gefunde Wohnung, ein großes Bimmer, Ruche und fchone Rammer billig gu permiethen. Raberes Garinerei Scheben.

#### Haus

mit gutgebenber Baderei gu pert. ob. ju berm. Bu erfr. bei Frau Weyer, Bime., Eltville,

Bu vertaufen ein

Romerberg

mit 2000 Mf. Angabl. burch Stern's Immobilien-Agentur,

in ber Rabe bes Rochbrunnens mit Raben und Beatftatten frantheitshalber fofort gu vert. werben nach ben neueften Muftern Roftenfreie Bermittelung burch und gu b. Breifen angei. fowie Stern's Immobilien-Agentur, Bolle geichlumpt. Michelsb. 7,

#### Gine fcone Etagen-Wohnung

von ca. 5 Zimmern, womöglich mit Gartenbenuhung, in der Gegend der Emfechraße, jum 1. Oft. 3. m. ges. Gefi. Off. u. H. B. an die Exped. des Wiesb. Ben. Ming.

bon 4-5 Bimmern wird won befferer Familie (Geg. Rathhaus b. Echwalbacherfirage) 3um 1. Oft. 3u m. gej. Off. n. M. 500 a. d. Exped. d. Bl.

Schöner

Spagierftod und verichiebene Bilber u bert. Bu erfragen in b. 1576\* Erpeb.

Am Abbruch Raffauer Dof ift Brennholz

pottbiffig go vert.

Welch ebelbentenber herr leift einer jungen bedrängten

60-80 Wit. Rüdzahl. n. Uebereinfunft.

Off. u. E. M. 60 poftlag. Rheinftr., bis Samftag. 1580\*

軍無抵果果果混乱果 Gine gebild. Dame

I

done frattliche Erfcheinung, fucht Stellung ale Labnerin, gleichviel melder Brande. Rüheres Bureau Bictoria, Mengergaffe 21. 1589\*

東流速速速速速速速

Ein anftanbiges, nettes

Monatsmädden

gef. Taunuefir 23, 2. E. l. 1588\* Junger, braver

fofort gefucht Bebergaffe 51, Baben.

Steppdecken

Morblaben.

232,80

207,40

204,60

161,

#### Wiesbadener General-Anzeigers vom 6. Juli. (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers" Coursblatt des AMERIK. EISDO.-BOS

#### Staatspaplers. 108,95 Reichsanleibe . 104,10 97,85 de. Deutsche Vereins-103,96 Preuss, Consols Dresdener Bank 104,10 08,20 Pfalzische ... Rhein. Credit-Grischen

D Gold u. Bilb.-Son. 278.— 3/2" Uest ds. 1880 Farbwerke Höchst . 441.30 3% . do. (Eg.-N Farbwerke Höchst . 445.30 3% do. (Eg.-Nr.) 95,10 Glasind, Siemens . 230,50 3% Prag Duxer in G. 110,— 87,80 Intern. Bauges. Pr.-Act. 188 70 5% Rudolfbahn . 87,80 Deutsche Reichsbank . 160,00 Frankf. Bank Deutsche Eff.-W.-Bank 115,00 St. 187, 40 Ricktr.-Ges. Wien 185 50 40 Nordd. Lloyd . . 107,50 Verein d. Oelfabriken 98,30 Zeilstoff, Waldhoi . 249,50 . 161 80 Mitteldeutsche Cred.-B. 214 40 Nationalb, f. Deutschl. 148,20 138 90

Sicil. E.-B. atfr. . Meridionau . Livorneser . Kursk, Kiew . 102,40 Warschau, Wiener 103.83 Anatol. E.-B.-Obl. 90,50

6% Centr.-Pac, (West.) . 100,10 do. (Josq.) Chic. Burl. (Jowa.) 4º/o do. Buri. - Quey. (Neaska-Div.) 89 90 5%, Chic., Milw. u.St.P. 103,10 5°/, Chie. Rock. Isl. u. Pac. I. M. Est. u. Coll. 103,20

Berliner Schlusscorrse. 5. Juli Nachm. 8,46. Credit . Disconto-Command. Dreedener Bank Berl. Handelsges.

168,50

am Countag, ben 4./7./97, nach ber Mathilbenrube eine herrenuhr mit Rette u. Bhotographien, Geg. gute Belohnung abjugeben Belluning, Allbrechiftrage 9.

Mittmod

Cröffnung.

Römerberg 1, nächft der Webergaffe. Beftes Bezugshaus für folibe

Billigste Prelse. Reparaturen billig. Aufertigung nach Daaft.

Möbel und Betten

Melchior Ballhaus, Romerberg 1.

gut und billig zu haben, auch Bahlungserleichterung.
A. Lolcher, Abelhaidftrafte 46.

Zucker Zucker

zum Einmachen

empfiehlt

H Linnenkohl,

4330 Wiesbaden, 15 Ellenbogengasse 15.

C. v. Bockum-Dolffs

prakt. Thierarzt Bismarckring 18.

Ia Dauborner per Ltr. M. 1.10 incl. Ia Nordhäuser " " 1.— Glas

August Poths,

Liqueurfabrik, Friedrichstr. 35,

Comptoir im Hofe.

Barterre.

4331

Kronen-Nuss-Extract Daar Garbe



trr

ten

ıft.

ag.

80\*

tudit

ria, 589\*

51,

uftern

fowit

232,80

207,40

204,60

161,-

172,93

84,39

96,20

165.60

101.10

106,80 155,70 189,40 116,10

104,50 133,75

916,10 94,50 163,90

162,90

169,00 179,10 186,50 189,90 124,20 108,00 84,90 V2,30

braun fcwarz echt u.tabellos farbenb Mmtt. Mttefte über bie Unfcablichft, liegen bei;

1.50 Bf., Bu 4. M. Fr. Kuhn, Rürnberg. In Wiesbaden bei G. Möbns, Drog., Tavnusfir. 25, L. Schild,

Keine 51/2 Mark, mehr wie bei vielen anbern,



bebratend berbestend und habisch-nab habisch und habisch und habisch und bratisch-und vorzäglich abgebinnten Kom plus uitra Comoort-Zug-Kar-monikas, 35 cm hoch, Zweig, mit 10 Kairen, 2 Regittern, 2 Bössen, 3 bei-lagen unverwürtlich karfen Dovogei-beigen u. Stablischenischenern, 2 Zu-baltern, vielen Kickelbrichlingen, offener Rickelkabiatur u. ungemein kurfer orzeigneit. ern, vielen Rickeibeichiagen, ner Rickelclaviaur u. ungemein der orgelartiger Punife. Ein ieriges Erachtwert blos 64, W. deriges Erachtwert blos 64, W. deriges Erachtwert blos 64, W. deriges blos 13 Mart und ein eihiges mit 19 Taiten, 4 Bölfen 110 Mart 20 Big. wit 21 Taiten 110 Mart 20 Big. wit 21 Taiten 111 Mart. Wit großer Glode Wig. eine. Eine hochieine athemalische mit den konnalen Seart, mit 6 Wannalen S Beart, jandt gehen Rachnahme, Bertang frei, Gerto 80 Big. Lette. Berteschichte umjonit. Breise gratis. Garantie für 10 jährige ibarteit der Laftenischen und hattung des Uniausches. Tauben Rachefiellungen und Anmangsichreiben.

Hermann Severing, Mouenrado (Westfalen). In der Gerantie, die ich leifte, liegt de beite Burgichaft für die Bieferung Allg. Deutsche Vieh-Versicherungs-Gesellschaft

Die Gefellichaft, welche mit bem "Dittelbeutichen Bauernbund" Bertrag abgeichloffen und beffen Mitgliebern nennenswerthe Bortheile eingeräumt bat, verfichett

Pferde, Bindvieh, Schweine, Biegen und fuxushunde bei maftigen Bramien gegen ben Tod und Ungludofalle fowie auch gegen bauernben Minberwerth; fie gablte in ben lesten 3 Jahren ca. 2700 Schaben mit über 480000 Mart.

Schadenregulivung Schnell und coulant, Refervefonds in Saar vorhauden,

Bur ben eingezahlten Garantiefonds haften die Mitglieder nicht.

Tüchtige Agenten und Reifebeamten werden gegen hohe Brobifion allenthalben angeftellt. Austunft ertheilen Thierargt und Subdirector, herr b. Bodum-Dolffe in Wiesbaden, Bismardring 18, Bart., sowie Die Direction.

Werke Broschüren Statuten freft characteric Bonsbücher Preislisten

Druckerei für Handel und Gewerbe

Wiesbadener Verlagsanstalt, Friedrich Hannemann.

Druck und Verlag des "Wiesbadener General-Anzeigers"

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden, + ---

Preise Kataloge Rechnungen Quittungen pun Visitenkarten etc. Muster Briefbogen Mittheilungen Reise-Avise

Couverts etc.

Color

Anfertigung von Drucksachen

jeglicher Art bei sauberer Ausführung und billigster Berechnung. Für den familiären Bedarf: Geburts-, Todes-, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen in Brief- u. Kartenform.

Rotationsdruck von Massen-Auflagen in Prospecten, Zeitungsbeilagen etc.

#### Leichtlöslicher Haushalt-Cacao per Pfd. nur Mk. 1,20.

W. Berger, Manritiussir. 10, Luxemb. Hoflieferant, Delaspeestr. 9. Gegründet 1827. Bärenstrasse 2. Fernsprecher 78.

Tue Dantbarfeit und gum Bobie Magenleibenber gebeich Jeberm gern unentgeltliche Ausfunft über meine ehe-mal. Magenbeschimerben, Schmer-gen, Berdauensftörung, Appetits mangel ze. und theile mit, wie ich ungeachtet meines hob. Aliers hierbon befreit u. gefund geworden bin. F. Koch, Agl. Förfier a. D., Bömbsen, Post Nieheim (West).

Stand ber Mitglieder : 1700. Sterberente: 500 DR

Anmelbungen, sowie Austunft bei den herren H. Kaiser, Adolfstraße 5, W. Bickel, Langgaffe 20 H. Fuchs, Webergaffe 40, Dachdeckermeister Johann Bastian, Oranienstr. 23, I. Stolz, Steingaffe 31,

M. Sulzbach, Reroftr 15. Gehre fret, von 45-49 Jahren 10 Mart.

B. Brust, herrnscheider,

Saulbrunnenftrage 9, 1. Stock. Anfertigung bon Serren- und Anaben. Gaberoben aller Art nach neueften Fagons. Anzüge nach Maag gearbeitet ichon im Preise von Mit. 40 und hober. Reelle und prompt Bedienung.

Garantie für guten Gig.

Wiesbadener Lokal-Kranken-Versicherungs-Kasse

Gege. 1870, Zuschusskasse).
Die Kasse gewährt ihren Mitgliedern im Krantheitsfalle vom ersten Tage ab ze Wochen volle
und 13 Wochen lang holbe Rente auch bei Unfällen). Angerdem eine Sterberent von 75 Mt.

Mannliche wie weibliche Berjonen werden aufgenommen vom 16. bi3 50. bezw. 48. Lebensjahre.

Austunft ertheilen bereitwilligft und Anmelbungen nehmen entgegen die herren Ed. Borges. Blücherftr. 22, Ad. Nagol, Ellenbogengaffe 8, P. Dinges, Roberftr. 17, A. Goissler, Karlftraße 3, jowie die übrigen Borftanbomitglieder.

Bell-Etage, 3 Bimmer, Ruche und Manfarbe mit Bubehör auf 1. Oftober zu vermiethen. Rab.

### Grosses

nach Morden gelegen mit 1 ober 2 Reben : simmern gefucht. Offerten unter B. 91 an bie Expedition biefes Blattes.

Wohnung bestehend aus 1 Bimmer, Ruche und Reller sofort au vermiethen

Rab. Fabrifburean Rellerftr. 17 Römerberg 29

Bart., erhalten folibe Arbeiter

Frankenbrake 11 1 St., einfach, freundl. moblirtes Rimmer billig gu verm. 1277\*

Cattellstrake 6 3 St. r., erhalt ein Arbeiter ichbnes Lugis. 1569\*

Karlstraße 28 eine Parterremobnung von

Bimmern und Ruche auf Stiober gu bermicthen. Rab. Borberb. Bart. 411

Hellmundstraße 2 foone Bohnung von 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe nebit 2 Reller auf 1. Oftober ju vermiethen. Rab, Stb. 1 St. 406

Karlstraße 39 find 3 Bohnungen von je zwei Bimmer und Ruche 2 mit Ab-ichlug und eine abne Abfchlig auf 1. Ottober zu vermiethen. Rab Borberb. part. I.

Karlstraße 39 ift ein Bierteller mit Barterrewohnung 2 Bimmer und Ruche auf 1. Oftober gu bernitethen. Rab. Borberh, Bart. I. 409

Bleichstraße 33 Eth. 1 St. I., fann ein anftanb Rabchen billig Schlafftelle er-

7348

Karlstraße 28 Borberh. Dachwohnung, 1 Bim und Ruche an eine eit geine Berfon ober Leute ohne Rinter auf 1. Oftober ju vermieiben. Rat, Borberbaus Bare. 408

per Monat gu vermiethen 1569\*

Helenenstraße 12 Sto. part., taun eine reinlithe Berfon icones Logis erbalten.

tands dalramstrafe 37
eine Wohning im hinterhaus mit 2 ober 3 Jimmer u. Ruche auf 1. Oftober ju berm. 1556"

### Statt jeder besonderen Anzeige.

Mittwod

Tieferschüttert machen wir hiermit die sehmerzliche Mittheilung, dass unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, Herr

Maschinentechniker

gestern Mittag im 31. Lebensjahre nach langem, schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Katharina Dörner nebst Kinder. Henriette Dörner, Mutter. Karl Dörner, Bruder.

Wiesbaden, den 4. Juli 1897.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause Aarstrasse 12 aus.

Dit mehreren golbenen Mebaillen pramitt,

#### dem frangöfischen Cognac an Gute gleichflehend und an Qualitat, wie Aroma unerreicht ift ber bereits in über 5000 Gefcaften Deutschlands eingeführte

### Sehr alte Kornbranntwein,

reell gebrannt aus Gerstenbarrmalz und Roggenforn von E. S. Magersteifch, Wismar a. b. Oftfee. Gründung ber Kornbranntweinbrennerei u. Läger im Jahre 1784. Pro 3/4 Literstafche zu Mt. 1,50

Malg-Cognac (gefehlich gefchüht) Originalfrug Mt. 1.50

Bilb. Deinr. Birt, Abelhaib-und Oranienftrage-Ede. C. Brobt, Albrechtfir. 18.

G. Bücher Racht., Wil-heimstraße 24. Fr. Blank, Bahnhofür. 12. I. Sürgener, hellmund-fraße 27 u. Morihftr. 64. Bet. Enbers, Michelsberg 12.

Muguft Engel, Softieferant, Taunus ftr. 4. Sch. Gif ert, Martifir. 19. Bernh. Erb, Karifir. 2. Carl Erb, Reroftraße. I. E. Gruel, Bellrigfir. 7. J. Danb, Rühlgaffe 13. Mb. Dabbach, Bellrifftr. 22. 3. Klin, Rheinftr. 79. 3. C. Reiper, Rirchg. 52

Malg-Cognat (gefrant) ju haben bei:

G. Ader Rachf., Emil Deft ir. Louis Lendle, Stiftstr. 18.

G. H. Louis Leichstraße
G. F. Lou, Bleichstraße
G. F. Lou, Bleichstraße
Georg Mabes, Meinftr. 40. M. Moebach, Raif. Frbr.-Ring Jul. Bractoriue, Rirchgaffe 3. Rapp, Golbgaffe 2. 3. Dr. Roth Rachf., Große Burgfraße 4. Fr. Rompel, Ede Reu- und

Chr. Rigel Bive., Safnergaffe 2.

M. Schirg. (3nh. Carl Mern), Schillerplay 2. Oscar Siebert. Launusfir. E. R. Schmidt, helenen- und

Bleichstraße-Ede.
Gg. Stamm, Delaspeeftraße 5.
21b. Wirth Rachf., Fr.
Lanpus, Kirchgaffe. 3. 28. Weber, Moritfir. 18.

## Moritz Cassel,

Juh .: Carl Cassel, Cigarren- und Cigarretten-Special-Geschäft.

Grösste Auswahl in jeder Preislage.

40 Kirchgasse 40.

### Grosser Umsatz, kleiner Nutzen Geld verdient, ist Geld gespart.

Rornbrob aus reinem Roggenmehl (lange Laibe) volles Gewicht, 34 Pfg., gemischtes, helles Kornbrod 36 Pfg., Weisibrod 40 Pfg.

Blüthenmehl 5 Pfb. à 17 Bfg., Borschussmehl 5 Pfb. à 16 Pf. Kuchenmehl 5 Pfb. à 14 Pfg. Ringähsel Pfb. 38 Pfg., 5 Pfd. 32 Pfg., Raisergelee 10 Pfb., Eimer M. 1,90, seinste Zwetschumarmelabe 10 Pfb., Eim. Einer M. 1,90, seinste Zwetschumarmelabe 10 Pfb., Eim. M. 2,95, seinste Obstmarmelabe 10 Pfb., Eimer M. 2,50. Prima Kernseisse Pfb. 23 Pfg., bei 5 Pfb. 22 Pfg. Ealatöl per Schopp. 40 Pfg., Rüböl ver Schoppen 28 Pfg. Garantirt Reines Schweineichmalz 45 Pfg., 5 Pfb. 42 Pfg.

In der Lebensmittel-Confumhalle Wiesbaben, Jahuftrage 2.

### Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. Einz. Bad 60 Pfg., i Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. p. W. Pensien. 3829

#### Harry Süssenguth, Special-Geschäft für die Sattler-Branche

15 Schwalbacherstrasse 15, vis à vis der Infanterie-Kaserne, empfiehlt zu billigsten Preisen: Engl.Kummete, Selettes, Sommerdecken, Ohrenkappen Peitschen, Sporen, Steigbügel, sowie sämmtliche

Geschirrbeschläge etc. Reit- und Fahrutensilien.

Deine Junencen u. Preis Courante | Dricksachall Geschäftsverkehr

#### Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861. (Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg),

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35, resolicheter Qualität im Detail-Verkauf;

npfiehlt	Einf. Branntweins.	$\Diamond$
	Dauborner   Daub	

## Sokal=Sterbe-Perficherungskaffe

Sterberente 600 M. Mitgliederftand: 2300 Aufnahme gefunder Personen bis gum Alter von 48 Jahren.

Anmeldungen nehmen entgegen die herren: Seil, Bellmundstrage 37, Maurer, Rathhaus, Bimmer Dr. 17, Lenius, Rarlftrage 16. fowie ber Raffen, bote Roll-Suffong, Oranienftrage 25.

# 

Grosse Localitäten. - Anerkannt vorzügliche Küche. Originalweine. Glasweiser Ausschank.

Pension Diners Soupers Foines Experthier.

Grosser Saal für Vereine u. Gesellschaften. Coulante Bedienung. Billige Preise. Bezirksnetz-Anschluss Telephon No. 11.

August Häuser. (国)中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国

Depot und alleiniger Ausschant Banerische Bierhalle "Jum Storchen" 27 Edwalbacherftrafe 27. J. Preisig.

3d empfehle prima Lagerbier (dunkel) aus der Brauerei Bierftadter Felfenteller, Mainger Actienbrauerei (hell) in 1/1 u. 1/2 Ltr.-Flaschen is

ftete frifcher Füllung. Lieferung frei in's Saus. B. Wirth, Roonfrage 8.

#### Fr. Becht's Wagenfabri MAINZ, Carmelitenftrafe 12,

balt flets Borrath von 30 fuxuswagen jeder At nin folibefter Ausführung.

"Nenheit!! Aecht amerikanische Wagen zum Unterlenken! Alte Wagen in Tausch. さしていいいけいこうこうこうこうこう

### Backsteine

billig zu verfaufen 1587\* Abbruch Raffauer Sof

Bonbons,

Rocks, Drops, Eiszucker, Croquant, Cachou, Lebenswecker, Seidenkissen, Cacao-, Schweizer-, Japaner-Melanche etc. per Pfd. nur 80 Pfg. 355

Filiale: W. Berger, Filiale: Mauritiusstr. 10 Lux. Hoflieferant Delaspeestr. 9 Gegründet 1827. Bärenstrasse 2. Fersprecher 73.

### "Marburg's Alter Schwede

Hamburg-Newyork

Oceanfahrt 61/2 Tage!

Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt - Actiengesellschaft

Bureau: Rheinstrasse 21.

L. Rettenmayer.

preisgefronter Magenbitter-Liqueur, an Gute und Befommlichonft wende man fich birect an

#### Friedr. Morburg. Wiesbaben, Rengaffe 1. Metzer Dombau-Geld-Loose à 3 M. 30 Pf Diese Woche

200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupt- 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. LOOSE à 3 Mark 30 Pf. (Porto u. Liste 20 Pf. extra) sind noch zu beziehen durch F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannove Gr. Packhofstrasse 29. — In Wiesbaden zu haben bei; Moritz Cassel, Kirchgasse 40, F. de Fallois, Land

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftait, Friedrich hannemann. Berantwortliche Redaltion: Für ben politischen Theil und das Fenilleton: | Chef-Redalteur: Friedrich hounemann; für den lokalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für der Inseratentheil; Mug Beiter. Sammtlich in Wiesbaden. gasse 10, C. Grünberg, Cigarrenhandlung, Carl Henk.